

Zum Verbleib beim Bieter bestimmt! Nicht mit dem Angebot zurückgeben!

KEV 110.1
(B) A

Stadt Knittlingen
vertreten durch Herr Bürgermeister Kozel
Marktstraße 17
75438 Knittlingen
 (Vergabestelle)

Aufforderung zur Angebotsabgabe nach VOB/A Abschnitt 1

Knittlingen, 29.04.2024
 (Datum)

Vergabe-/Projekt Nr.: <u>08/3310/2026 Knittlingen KiGa</u>
Vergabeart <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe

Ablauf der Angebotsfrist Datum: _____ | Uhrzeit: _____
--

<input type="checkbox"/> entfällt, da nur elektronische Angebote zugelassen sind. ¹⁾
Eröffnungstermin Datum: <u>28.05.2024</u> | Uhrzeit: <u>11:00 Uhr</u>
Submissionsstelle: <u>Stadt Knittlingen Bauamt</u>
PLZ: <u>75438</u>
Ort: <u>Knittlingen</u>
Straße: <u>Marktstraße 17</u>
Zimmer: <u>1. OG Zimmer 3</u>

Bindefrist endet am: <u>02.07.2024</u>
--

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Baumaßnahme: Erweiterung und Sanierung Kindergarten Esselbachstraße

in: Esselbachstraße 9 7538 Knittlingen

Leistung: 3310 / Schlosserarbeiten

Liste der Anlagen:

A) Anlagen, die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- Teilnahmebedingungen - KEV 112.1 (B) TB - (1-fach)*
- Ergänzende Teilnahmebedingungen - KEV 174 TBErg Stamm - (1-fach)*
- Information Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) - KEV 169 Info DSGVO - (1-fach)*
- _____ (____ -fach)*
- _____ (____ -fach)*

1) Bei Ausschreibungen im Unterschwellenwertbereich hat der Auftraggeber die Möglichkeit (nicht aber die Pflicht), ausschließlich elektronische Angebote zuzulassen, vgl. dazu § 13 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A. Für diesen Fall sieht § 14 VOB/A vor, dass nur noch eine rein interne Öffnung der Angebote durchgeführt wird (wie es bei EU-Vergaben der Fall ist).

* Die Angabe der Exemplare gilt nicht für die Bereitstellung der Vergabeunterlagen im Rahmen elektronischer Vergaben.

B) Anlagen, die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Besondere Vertragsbedingungen - KEV 116.1 (B) BVB - (1-fach)*
- Weitere Besondere Vertragsbedingungen Seite 1 u. 2 - KEV 116.2 (B) WBVB - (1-fach)*
- Weitere Besondere Vertragsbedingungen Seite 3 - KEV 116.3 (B) WBVB - (1-fach)*
- Zusätzliche Vertragsbedingungen - KEV 117 (B) ZVB - (1-fach)*
- Besondere Vertragsbedingungen LTMG-BW ²⁾ - KEV 117.3 (B) BVB Tariftreue/Mindestlohn - (1-fach)*
- Stoffpreisgleitung - KEV 184 AngErg StGI - (1-fach)*
- Verzeichnis der Zusätzl./Ergänzenden Technischen Vertragsbedingungen im Straßenbau - KEV 172.1 ZTV-ETV StB - (1-fach)*
- Verzeichnis der Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen im Ingenieurbau - KEV 172.2 ZTV-Ing - (1-fach)*
- Pläne/Zeichnungen Nr. Werkplanung Stand 04.2024 (___ -fach)*
- _____ (___ -fach)*
- Besondere Vertragsbedingungen Wartung - KEV 146 (W) BVB - (1-fach)*
- Bestandsliste - KEV 148 (W) Bestand - (1-fach)*
- Arbeitskarte - KEV 149 (W) Arbeit - (1-fach)*
- _____ (___ -fach)*
- _____ (___ -fach)*

C) Anlagen, die soweit erforderlich ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind: ³⁾

- Angebotsschreiben - KEV 115.1 (B) Ang - (2-fach)*
- Leistungsverzeichnis/Leistungsbeschreibung (2-fach)*
- Erklärung der Bietergemeinschaft ⁴⁾ - KEV 175 AngErg Bietergem - (2-fach)*
- Teilleistungen der Nachunternehmer - KEV 176.1 u. 176.2 AngErg NU Nr. 1 u. Nr. 2 - (2-fach)*
- Eigenerklärungen zur Eignung ⁵⁾ - KEV 179 AngErg Eignung - (2-fach)*
- Verpflichtungserklärung Mindestlohn LTMG-BW ²⁾ - KEV 179.3 AngErg Tariftreue/Mindestlohn - (2-fach)*
- Lohnleitung ZVB und Änderungssätze - KEV 183 AngErg LGI - (2-fach)*
- Angebotsschreiben Wartung während der Verjährungsfrist - KEV 145.1 (W) Ang Nr. 1 - (2-fach)*
- Aufgliederung der Angebotssumme Vordruck Preis 1a und Preis 1b - KEV 180.1 Preis 1a und KEV 180.2 Preis 1b - (je 2-fach)*
- Aufgliederung wichtiger Einheitspreise - KEV 182 AngErg Preis 2 - (2-fach)*
- Verwertung bzw. Beseitigung von Bau- und Abbruchabfall (Nebenangebot) - KEV 185 AngErg Bauabfall - (2-fach)*
- Erstattung Covid-19 bedingter Mehrkosten - KEV 116.4 (B) BVB Covid-19 Mehrkosten - (2-fach)*
- _____ (___ -fach)*
- _____ (___ -fach)*

D) Anlagen, die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind: ³⁾

- Aufgliederung der Angebotssumme Vordruck Preis 1a und Preis 1b - KEV 180.1 Preis 1a und KEV 180.2 Preis 1b - (je 2-fach)*
- Aufgliederung wichtiger Einheitspreise - KEV 182 AngErg Preis 2 - (2-fach)*
- _____ (___ -fach)*
- _____ (___ -fach)*

E) Sonstige Anlagen:

- Kenn- und Hinweiszettel für Angebotsumschlag - KEV 189.1 (B) Kenn CertiFORM - (1-fach)*

1. Es ist beabsichtigt, die in der Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und auf Rechnung der Stadt

Knittlingen zu vergeben.

Es ist außerdem beabsichtigt, Wartungsarbeiten gemäß beigefügter Vertragsunterlagen zu vergeben. Die für die Inspektion und Wartung angebotenen Jahrespauschalen und Gleitklauseln werden in die Wertung des Angebotes für die Herstellung der Anlage einbezogen. ⁶⁾

2. Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- In Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform, danach schriftlich oder in Textform

Stelle Stadt Knittlingen PLZ/Ort 75438 Knittlingen

vertreten durch Herr Bürgermeister Kozel Tel. 07043/373-33

Ansprechpartnerin Frau A. Dichtl Fax 07043/373-39

Straße Marktstraße 17 E-Mail aline.dichtl@knittlingen.de

2) Hier ankreuzen, falls der Vertrag unter das Tariftreue- und Mindestlohngesetz für Baden-Württemberg (LTMG) fällt, vgl. § 2 LTMG.
3) Die angekreuzten Vordrucke sind bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot separat ausgefüllt einzureichen, es sei denn, der jeweilige Vordruck trifft nicht für alle Hauptangebote zu (z.B. Nachunternehmerinsatz bei Hauptangebot 1, nicht jedoch bei Hauptangebot 2).
4) Diese Erklärung ist im Regelfall nur bei Öffentlicher Ausschreibung anzukreuzen und beizufügen.
5) Nicht einzureichen bei Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben und bei Abgabe einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE). Außerdem nicht vom Bieter einzureichen bei Beschränkten Ausschreibungen und Freihändigen Vergaben.
6) siehe KVHB-Bau Teil 0, Hinweise 0.1.2.1 Nr. 1.5
*Die Angabe der Exemplare gilt nicht für die Bereitstellung der Vergabeunterlagen im Rahmen elektronischer Vergaben.

3. Unterlagen und Preisangaben

Vergabe-/Projekt Nr.: 08/3310/2026 Knittlingen KiGa

KEV 110.1 (B) A

3.1 Unterlagen, die mit dem Angebot einzureichen sind

Die nachfolgend angekreuzten Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise) sind, soweit erforderlich, mit dem Angebot einzureichen. Soweit es sich dabei um Vordrucke oder um das Leistungsverzeichnis/die Leistungsbeschreibung handelt, sind diese ausgefüllt einzureichen.

- Die unter Rubrik C) der Liste der Anlagen (s. Seite 2 dieses Schreibens) angekreuzten Anlagen
Bei Nebenangeboten: Nachweis der Gleichwertigkeit bzw. Nachweis der Erfüllung der Mindestanforderungen (vgl. Nr. 2.5 Abs. 1 - KEV 112.1 (B) TB -)
Urkalkulation

3.1.1 Ausschluss der Nachforderung von Unterlagen (§ 16a Abs. 3 VOB/A)

- Fehlende Unterlagen, die mit Angebotsabgabe einzureichen waren, werden nicht nachgefordert.
Der Ausschluss der Nachforderung gilt jedoch nicht für folgende Unterlagen:
Auch wenn die vorstehende Erklärung nicht angekreuzt ist, werden folgende Unterlagen nicht nachgefordert:

- Bei Nebenangeboten: Nachweis der Gleichwertigkeit bzw. Nachweis der Erfüllung der Mindestanforderungen (vgl. Nr. 2.5 Abs. 1 - KEV 112.1 (B) TB -).

3.1.2 Ausschluss der Nachforderung von Preisangaben (§ 16a Abs. 3 VOB/A)

- Fehlende Preisangaben werden nicht nachgefordert.

3.2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

Die nachfolgend angekreuzten Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise) sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Soweit es sich dabei um Vordrucke handelt, sind diese ausgefüllt vorzulegen.

- Die unter Rubrik D) der Liste der Anlagen (s. Seite 2 dieses Schreibens) angekreuzten Anlagen
Die unter Nr. 5 der Teilnahmebedingungen (- KEV 112.1 (B) TB -) genannten Unterlagen, soweit sie auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind.
Urkalkulation

4. Nebenangebote

- Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nr. 2.5 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nr. 2.5 der Teilnahmebedingungen), ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Nachlässe mit Bedingungen beinhalten
für die gesamte Leistung
nur für nachfolgend genannte Bereiche:
mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
unter folgenden weiteren Bedingungen:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

Sind Nebenangebote für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle zugelassen, müssen diese unter Verwendung des Vordrucks - KEV 185 AngErg Bauabfall - eingereicht werden.

5. Es gelten die beigefügten Teilnahmebedingungen.

5.1 Abweichend von diesen Teilnahmebedingungen gilt Folgendes:

5.2 Wegen Sicherheiten wird auf Nr. 8 - KEV 116.1 (B) BVB - hingewiesen.

7) Es handelt sich dabei um "C) Anlagen, die soweit erforderlich ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind".
8) Nach Nr. 2.5 Abs. 5 der Teilnahmebedingungen - KEV 112.1 (B) TB - wird das Nebenangebot von der Wertung ausgeschlossen, wenn der Nachweis der Gleichwertigkeit bzw. der Nachweis der Erfüllung der Mindestanforderungen nicht mit Abgabe des Nebenangebots vorliegt.
9) Es handelt sich dabei um "D) Anlagen, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind".
10) Dazu gehören z.B. die in der Eigenklärung zur Eignung (-KEV 179 Ang ErgEignung -) genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen, mit denen die in die engere Wahl gekommenen nicht präqualifizierten Unternehmen bei Öffentlichen Ausschreibungen ihre Eigenklärungen bestätigen.

Vergabe/Projekt Nr.:
08/3310/2026 Knittlingen KiGa

- 5.3 Losweise Vergabe
- nein
 - ja, Angebote sind möglich
 - nur für ein Los
 - für ein Los oder mehrere Lose

5.4 Abgabe mehrerer Hauptangebote:

Die Abgabe mehrerer Hauptangebote ist

- zugelassen
- zugelassen, allerdings nur unter der Voraussetzung, dass sie sich nicht nur im Preis, sondern auch inhaltlich voneinander unterscheiden.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

- nicht zugelassen

5.5 Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis
- _____

6. Bis zum Ablauf der Bindefrist ist der Bieter an sein Angebot gebunden.

7. Zahlungen und Finanzierungsbedingungen

siehe Weitere Besondere Vertragsbedingungen - KEV 116.2 (B) WBVB - bzw.
Zusätzliche Vertragsbedingungen - KEV 117 (B) ZVB -.

8. Weitere Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 1 VOB/A

8.1 Angebote können abgegeben werden:

- schriftlich.
- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

8.2 Nachprüfungsstelle gemäß § 21 VOB/A ¹¹⁾

Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe,

Durlacher Allee 100 76137 Karlsruhe

- Die Leistung gehört zu einer Baumaßnahme über dem EU-Schwellenwert. Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20 % Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 3 Abs. 9 VgV):
Vergabekammer (§ 156 GWB)

8.3 - entfällt -

8.4 _____

9. Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beiliegende Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in einem verschlossenen Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an die im Briefkopf genannte Stelle

- nicht an die im Briefkopf genannte, sondern an folgende Stelle *):

zu senden oder dort abzugeben.

Der Umschlag ist mit dem anliegenden Kenn- und Hinweiszettel - KEV 189 Kenn - zu versehen. Er muss Ihren Firmennamen, Ihre Anschrift und - soweit nicht vorgedruckt - die Angabe "Baumaßnahme..." und "Angebot für..." (entsprechend den Angaben auf Seite 1) enthalten.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur / dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle baldmöglichst davon zu unterrichten (entfällt bei Öffentlicher Ausschreibung).

(Unterschrift)

11) siehe KVHB-Bau Teil 0, Hinweise 0.1.2.1 Nr. 1.3

*) Soll das Angebot nicht an die im Briefkopf genannte Stelle, sondern an eine andere Stelle gesandt bzw. dort abgegeben werden, ist diese Alternative anzukreuzen. Außerdem ist die andere Stelle hier anzugeben.

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

nach VOB/A Abschnitt 1

Hinweis

Der Auftraggeber verfährt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A 2019, Abschnitt 1)

1. Mitteilungen von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat er unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2. Form und Inhalt der Angebote

2.1 (1) Bei schriftlicher Angebotsabgabe muss das Angebot im verschlossenen Umschlag (auf direktem Weg oder per Post) eingereicht werden und an der dafür vorgesehenen Stelle unterschrieben sein.

Elektronisch übermittelte Angebote dürfen nur abgegeben werden, wenn dies in der Bekanntmachung oder in der Aufforderung zur Angebotsabgabe - KEV 110.1 (B) A - ausdrücklich zugelassen ist. Sie müssen die dort genannten Bedingungen erfüllen.

(2) Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

(3) Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.

(4) Die Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw. sind mit höchstens zwei Nachkommastellen und ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebots hinzuzufügen.

(5) Alle Eintragungen des Bieters müssen dokumentenecht sein.

(6) Erklärungen und Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

2.2 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in "Mischkalkulationen" auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

2.3 Selbst gefertigte Abschriften oder Kurzfassungen des Leistungsverzeichnisses können verwendet werden. Das vom Auftraggeber aufgestellte Leistungsverzeichnis ist allein verbindlich.

2.4 Beabsichtigt der Bieter, Angaben aus seinem Angebot für die Anmeldung eines gewerblichen Schutzrechtes zu verwenden, hat er in seinem Angebot darauf hinzuweisen.

2.5 Nebenangebote

(1) Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

(2) Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenden Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten. Es müssen alle Leistungen erfasst sein, die zu einer einwandfreien Ausführung erforderlich sind.

(3) Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

(4) Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

(5) Werden die Anforderungen der Absätze 1 bis 4 nicht erfüllt, dann werden die Nebenangebote von der Wertung ausgeschlossen.

2.6 Preisnachlässe

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben - KEV 115.1 (B) Ang - bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebots und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

- 2.7 Zur Bekämpfung von Beschränkungen des Wettbewerbs hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte zu geben, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist. Dies gilt insbesondere für Bietergemeinschaften.

3. Bietergemeinschaften

- 3.1 Bei schriftlicher Angebotsabgabe haben Bietergemeinschaften mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterschriebene Erklärung nach dem Vordruck - KEV 175 AngErg Bietergem - abzugeben.

Bei elektronischer Angebotsabgabe ist die Erklärung nach dem Vordruck - KEV 175 AngErg Bietergem - mit dem Angebot abzugeben. Auf Verlangen der Vergabestelle ist sie von allen Mitgliedern fortgeschritten oder qualifiziert zu signieren oder mit einem fortgeschrittenen oder qualifizierten Siegel zu versehen.

- 3.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

4. Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter, Teilleistungen von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in den Vordrucken - KEV 176.1 AngErg NU Nr. 1 - und - KEV 176.2 AngErg NU Nr. 2 - Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Teilleistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

5. Eignung

5.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Unter Nr. 5.2 des Angebotsschreibens - KEV 115.1 (B) Ang - sind die Nummern anzugeben, unter denen das Unternehmen im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen ist. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" nach Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen nach Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - auch für diese abzugeben, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" (- KEV 179 AngErg Eignung -) genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

5.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der "Eigenerklärung zur Eignung" (- KEV 179 AngErg Eignung -) genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

6. Gleitklausel

Ist in Nr. 9 der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen - KEV 116.2 (B) WBVB - eine Lohngleitung vorgesehen, dann sind dafür im Vordruck - KEV 183 AngErg LGl - die v.T.-Änderungssätze anzubieten. Sie werden in die Angebotswertung einbezogen.

7. Melde- und Informationsstelle für Vergabesperrn

- (1) Vor der Auftragsvergabe wird der Auftraggeber bei Vergaben > 50.000 Euro bei der Melde- und Informationsstelle ²⁾ Auskünfte über die Zuverlässigkeit des Bieters einholen.
- (2) Ein Ausschluss wegen schwerer Verfehlungen (z. B. Straftaten, die im Geschäftsverkehr oder in Bezug auf diesen begangen worden sind) wird der Melde- und Informationsstelle nach Anlage 2 der VwV Korruptionsverhütung und -bekämpfung vom 19. Dezember 2005 (GABl. 2006, S. 125) mitgeteilt.

²⁾ siehe KVHB-Bau Teil 0, Hinweise 0.2.5

(Name und Anschrift des Bieters) 1)

Einreichung bei der Vergabestelle: *)

Stadt Knittlingen
 vertreten durch Herr Bürgermeister Kozel
 Zimmer: Bauamt 1. OG Zimmer
 Marktstraße 17
 75438 Knittlingen

Vergabe-/Projekt Nr.: *)

08/3310/2026 Knittlingen KiGa

Vergabeart *)

Öffentliche Ausschreibung

Beschränkte Ausschreibung

Freihändige Vergabe

Ablauf der Angebotsfrist: *)

Datum: _____ Uhrzeit: _____

Bindefrist endet am: *)

02.07.2024

Angebot

Baumaßnahme: **Erweiterung und Sanierung Kindergarten Esselbachstraße** *)

in: **Esselbachstraße 9 7538 Knittlingen**

Leistung: **3310/ Schlosserarbeiten**

(Platz für Sicherungs- und Prüfvermerke des Auftraggebers)

*) Zutreffendes vom Auftraggeber auszufüllen oder anzukreuzen
 1) Bei Öffentlicher Ausschreibung vom Bieter, bei den anderen Vergabeverfahren vom Auftraggeber auszufüllen

Vergabe-/Projekt Nr.:
08/3310/2026 Knittlingen KiGa

1.1 Anlagen **), die Vertragsbestandteil werden:

- Leistungsverzeichnis/Leistungsbeschreibung bzw. selbst gefertigte Kurzfassung oder Abschrift des Leistungsverzeichnisses mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Erklärung der Bietergemeinschaft - KEV 175 AngErg Bietergem -
- Teilleistungen von Nachunternehmen - KEV 176.1 AngErg NU Nr. 1 - bzw. - KEV 176.2 AngErg NU Nr. 2 -
- Verpflichtungserklärung Mindestlohn LTMG-BW ²⁾ - KEV 179.3 AngErg Tariftreue/Mindestlohn -
- Lohngleitung ZVB und Änderungssätze - KEV 183 AngErg LGI -
- Nebenangebot(e)
- Verwertung bzw. Beseitigung von Bau- und Abbruchabfall (Nebenangebot) - KEV 185 AngErg Bauabfall -
- Angebot für Wartungsarbeiten während der Verjährungsfrist - KEV 145.1 (W) Ang Nr. 1 -
- Erstattung Covid-19 bedingter Mehrkosten - KEV 116.4 (B) BVB Covid-19 Mehrkosten -
- _____
- _____
- _____

1.2 Nicht beigefügte Vertragsbestandteile: *)

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) Ausgabe 2016
- Besondere Vertragsbedingungen - KEV 116.1 (B) BVB -
- Weitere Besondere Vertragsbedingungen Seite 1 u. 2 - KEV 116.2 (B) WBVB -
- Weitere Besondere Vertragsbedingungen Seite 3 - KEV 116.3 (B) WBVB -
- Zusätzliche Vertragsbedingungen - KEV 117 (B) ZVB -
- Besondere Vertragsbedingungen LTMG-BW ²⁾ - KEV 117.3 (B) BVB Tariftreue/Mindestlohn -
- Stoffpreisgleitung - KEV 184 AngErg StGl -
- Verzeichnis der Zusätzlichen/Ergänzenden Techn. Vertragsbedingungen im Straßenbau - KEV 172.1 AErg ZTV-ETV StB -
- Verzeichnis der Zusätzlichen Techn. Vertragsbedingungen im Ingenieurbau - KEV 172.2 AErg ZTV-Ing -
- Pläne/Zeichnungen Nr. _____
- _____
- _____
- _____

1.3 Anlagen **), die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden:

- Eigenerklärungen zur Eignung (nur bei Öffentlicher Ausschreibung) - KEV 179 AngErg Eignung -
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Aufgliederung der Angebotssumme - KEV 180.1 Preis 1a - bzw. - KEV 180.2 Preis 1b -
- Aufgliederung wichtiger Einheitspreise - KEV 182 AngErg Preis 2 -
- Urkalkulation
- Freistellungsbescheinigung
- _____
- _____
- _____

*) Zutreffendes vom Auftraggeber auszufüllen bzw. anzukreuzen

***) Zutreffendes vom Bieter auszufüllen bzw. anzukreuzen und beizufügen

2) Hier ankreuzen, falls der Vertrag unter das Tariftreue- und Mindestlohngesetz für Baden-Württemberg (LTMG) fällt, vgl. § 2 LTMG.

Vergabe-/Projekt Nr.:
08/3310/2026 Knittlingen KiGa

2. Ich biete/Wir bieten die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
Die Angebotssumme gemäß Leistungsbeschreibung zum Hauptangebot beträgt:

2.1 Hauptangebot	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass) **)	Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme % **)
2.1.1 <input checked="" type="checkbox"/> keine Vergabe nach Losen *) Gesamtsumme	€	
2.1.2 <input type="checkbox"/> Vergabe nach Losen *) 4)		
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	

2.2 Nebenangebote zum Hauptangebot **) Sofern zugelassen, siehe Nr. 4 "Aufforderung zur Angebotsabgabe" - KEV 110.1 (B) A -	Technische Nebenangebote	Anzahl:
	Andere Nebenangebote	Anzahl:
Preisnachlass zum Hauptangebot gilt auch für die Nebenangebote		<input type="checkbox"/> ja

2.3 Technische Nebenangebote ohne Abgabe eines Hauptangebots **) Sofern zugelassen, siehe Nr. 4 "Aufforderung zur Angebotsabgabe" - KEV 110.1 (B) A -	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass)	Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme %
Nr.: Kurzbezeichnung:	€	
Nr.: Kurzbezeichnung:	€	

2.4 An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

3. Sicherheiten

siehe Nr. 8 der Besonderen Vertragsbedingungen Vordruck - KEV 116.1 (B) VVB -

4. Nachweise **)

4.1 Bauabzugsbesteuerung (nur bei Angebotssummen > 5.000 Euro)

- Eine nicht beschränkte Freistellungsbescheinigung (Kopie) liegt bei.
- Eine beschränkte Freistellungsbescheinigung (Original) liegt bei.
- Eine Freistellungsbescheinigung liegt nicht vor. Für meinen/unseren Betrieb ist folgendes Finanzamt zuständig:

Steuernummer: _____

Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48 EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

*) Zutreffendes vom Auftraggeber auszufüllen bzw. anzukreuzen
 **) Zutreffendes vom Bieter auszufüllen bzw. anzukreuzen
 4) Bei Vergabe nach Losen nur die jeweilige Summe des Loses (keine Gesamtsumme) angeben

Vergabe-/Projekt Nr.:

08/3310/2026 Knittlingen KiGa

4.2 - frei -

4.3 Ich bin/Wir sind ein ausländisches Unternehmen aus einem

EU-Staat

Nationalität _____

(Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)

anderem Staat

Wir sind eine Bietergemeinschaft, Angaben zur Nationalität der Unternehmen sind in Vordruck - KEV 175 AngErg Bietergem - gemacht.

Ich bin/wir sind ein kleines oder mittleres Unternehmen - KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio. EUR Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio. Jahresbilanzsumme) ¹⁾

5. Erklärungen **)

5.1 Einsatz von Nachunternehmen

Ich werde/Wir werden alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen.

Ich werde/Wir werden Leistungen, auf die mein/unser Betrieb

nicht eingerichtet ist, (Vordruck - KEV 176.1 AngErg NU Nr. 1 -)

eingerichtet ist, (Vordruck - KEV 176.2 AngErg NU Nr. 2 -)

an Nachunternehmen vergeben. Diese Leistungen sind in den genannten Vordrucken aufgeführt.

5.2 Nachweise über die Eignung **)

Ich bin/Wir sind präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer **) _____

Ich bin/Wir sind nicht präqualifiziert und gebe/geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.

Wir sind eine Bietergemeinschaft, Angaben zur Präqualifikation bzw. zur Eignung sind im Vordruck - KEV 175 AngErg Bietergem - gemacht.

5.3 Nebenangebot über die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle **) (nur möglich, wenn Nebenangebote insoweit zugelassen sind)

Für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle biete ich/bieten wir, entsprechend den Bedingungen nach - KEV 185 AngErg Bauabfall -, ein Nebenangebot über eine andere als die in den Vertragsunterlagen genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung an.

5.4 Weitere Erklärungen

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz "oder gleichwertig" enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben,
- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,

wird das Angebot ausgeschlossen.

¹⁾ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

^{**)} Zutreffendes vom Bieter auszufüllen oder anzukreuzen

Stadt Knittlingen
vertreten durch Herr Bürgermeister Kozel
Marktstraße 17
75438 Knittlingen
 (Vergabestelle)

Besondere Vertragsbedingungen

Vergabe-/Projekt-Nr.:
08/3310/2026 Knittlingen

Besondere Vertragsbedingungen

Die Paragraphen beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B 2016)

Baumaßnahme: Erweiterung und Sanierung Kindergarten Esselbachstraße

in: Esselbachstraße 9 7538 Knittlingen

Leistung: 3310/ Schlosserarbeiten

1. Allgemein

1.1 Objekt-/Bauüberwachung (§ 4 Abs. 1 Nr. 3 VOB/B)

Die Objekt-/Bauüberwachung obliegt dem Auftraggeber.

Dieser hat einen Architekten/Ingenieur mit der Wahrnehmung beauftragt.

Anordnungen Dritter dürfen nicht befolgt werden.

1.2 Sicherheit und Gesundheitsschutz entspr. Baustellenverordnung

1.2.1 Eine Vorankündigung ist nach § 2 BaustellV

nicht erforderlich. erforderlich. Sie ist erfolgt.

muss noch erfolgen.

1.2.2 Ein Koordinator ist nach § 3 (1) BaustellV

nicht erforderlich. erforderlich. Der Auftraggeber

übernimmt die Aufgabe selbst.

überträgt die Aufgabe einem Dritten (Architekten/Ingenieur oder Gleichgestellten).

1.2.3 Ein SiGe-Plan ist nach § 3 (2) BaustellV

nicht erforderlich. erforderlich;

Er liegt bei der ausschreibenden Stelle zur Einsichtnahme aus.

Er ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

wird bauseits erstellt, kann eingesehen werden

1.3 Bautagesberichte (§ 4 VOB/B)

Der Auftragnehmer hat Bautagesberichte nach dem Vordruck - KEV 320 Bautgber - arbeitstäglich zu führen und dem Auftraggeber oder dem mit der Bauüberwachung beauftragten Architekten/Ingenieur spätestens wöchentlich zu übergeben.

2. Dem Auftragnehmer werden zur Benutzung überlassen (§ 4 Abs. 4 VOB/B)

2.1 Lager- und Arbeitsplätze:

nach Baustelleneinrichtungsplan

Etwa darüber hinaus erforderliche Lager- und Arbeitsplätze hat der Auftragnehmer zu beschaffen; die Kosten sind durch die Vertragspreise abgegolten.

2.2 Verkehrswege innerhalb des Baugeländes:

Vergabe-/Projekt Nr.:
08/3310/2026 Knittlingen KiGa

2.3 Wasseranschluss

ist nicht vorhanden. ist vorhanden. _____ 1)

Verbrauchskosten

nach § 4 Abs. 4 VOB/B; zuständiges Versorgungsunternehmen

werden in der Schlussrechnung, bei nachgewiesenem Verbrauch, einschl. etwaiger Kosten für Messer oder Zähler

entsprechend dem tatsächlichen Betrag

pauschal in Höhe von _____ Euro

in Höhe von _____ v. H. des Endbetrages der Schlussrechnung

abgesetzt.

trägt der AG, abweichend von §4 Nr.4 VOB/B

2.4 Stromanschluss

ist nicht vorhanden. ist vorhanden. _____ 1)

Verbrauchskosten

nach § 4 Abs. 4 VOB/B, zuständiges Versorgungsunternehmen

werden in der Schlussrechnung, bei nachgewiesenem Verbrauch, einschl. etwaiger Kosten für Messer oder Zähler

entsprechend dem tatsächlichen Betrag

pauschal in Höhe von _____ Euro

in Höhe von 0,002 v. H. des Endbetrages der Schlussrechnung

abgesetzt.

trägt der AG, abweichend von §4 Nr. 4 VOB/B

2.5 Sonstige Anschlüsse für

1) _____

2) _____

sind vorhanden.

3. Ausführungs- /Vertragsfristen (§ 5 VOB/B)

3.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung

3.1.1 Mit der Ausführung ist zu beginnen

am **nach Beauftragung** _____ (Datum).

spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.

in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.

innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Abs. 2 S. 2 VOB/B).

Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen.

Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Abs. 2 S. 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.

nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

1) Durchmesser, Leistung, Zustand
2) z.B. Fernheizung, Telefon

Vergabe-/Projekt Nr.:
08/3310/2026 Knittlingen KiGa

3.1.2 Die Leistung ist fertig zu stellen (abnahmereif)

- am **Juli - November 2024** (Datum).
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn (3.1.1).
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

3.2 Verbindliche Fristen (= Vertragsfristen) gemäß § 5 Abs. 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist (3.1.1) für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist (3.1.2) für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende Einzelfristen
 - aus dem beigefügten Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart (§ 5 Abs. 1 Satz 2 VOB/B):

 - werden als Vertragsfristen vereinbart:

4. Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

4.1 Vertragsstrafe wegen Verzugs

Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

Bei Überschreitung der Fertigstellungsfrist

- _____ Euro
- _____ v. H. der Auftragssumme (netto).

Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 v. H. _____ v. H. *) der Auftragssumme (netto) begrenzt. 4.3 bleibt unberührt.

4.2 Vertragsstrafe wegen Verstößen gegen das LTMG **)

- Für jeden schuldhaften Verstoß des Auftragnehmers gegen die Verpflichtungen nach den §§ 3 bis 7 LTMG wird zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer eine Vertragsstrafe vereinbart, deren Höhe 1 v. H. der Auftragssumme (netto) beträgt.

Dies gilt auch für den Fall, dass der Verstoß durch ein von dem Auftragnehmer eingesetztes Nachunternehmen oder Verleihunternehmen begangen wird, es sei denn, dass der Auftragnehmer den Verstoß bei Beauftragung des Nachunternehmens und des Verleihunternehmens nicht kannte und unter Beachtung der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns auch nicht kennen musste. Bei einer unverhältnismäßig hohen Vertragsstrafe kann der Auftragnehmer beim Auftraggeber die Herabsetzung der Vertragsstrafe verlangen.

Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 v. H. _____ v. H. *) der Auftragssumme (netto) begrenzt. 4.3 bleibt unberührt.

4.3 Wird sowohl eine Vertragsstrafe nach 4.1 als auch eine Vertragsstrafe nach 4.2 vereinbart, wird die Summe beider Vertragsstrafen auf insgesamt 5 v. H. _____ v. H. *) der Auftragssumme (netto) begrenzt.

5. Verjährungsfrist für Mängelansprüche (§ 13 VOB/B)

Vereinbart werden:

- Die Regelfrist nach § 13 VOB/B
- Für den Gesamtauftrag _____ Monate
- Für _____ Monate
(Beschreibung der Bauleistung)
- Für _____ Monate
(Beschreibung der Bauleistung)
- Für den Gesamtauftrag _____ Jahre
- Für _____ Jahre
(Beschreibung der Bauleistung)
- Für _____ Jahre
(Beschreibung der Bauleistung)

*) Soll eine niedrigere Obergrenze als 5 v. H. vereinbart werden, ist die Alternative anzukreuzen und auszufüllen.

**) Beachte in diesen Zusammenhang auch die Besonderen Vertragsbedingungen zum Landestariftreue- und Mindestlohngesetz Baden-Württemberg (LTMG-BW) - KEV 117.3 (B) BVB Tariftreue/Mindestlohn -

Vergabe-/Projekt Nr.: 08/3310/2026 Knittlingen KiGa

6. Abrechnungen (§ 14 VOB/B)

6.1 Alle Rechnungen sind beim Auftraggeber

_____ 1 -fach und zugleich

bei **entenmann & fischer, freie architekten BDA**

_____ 1 -fach einzureichen.

6.2 Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z. B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, örtliche Aufmaße, Hand-
skizzen) sind

einfach

_____ fach

einzureichen.

7. Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Abs. 3 Nr. 1
VOB/B und den Eintritt des Verzugs gem § 16 Absatz 5 Nr. 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

8. Sicherheitsleistung (§ 17 VOB/B)

8.1 Stellung der Sicherheit

Sicherheit für die Vertragserfüllung (- KEV 117 (B) ZVB - Nr. 19.1) ist in Höhe von
5 v.H. der Auftragssumme incl. Umsatzsteuer zu leisten

Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit (- KEV 117 (B) ZVB - Nr. 19.2) beträgt 3 v.H.

der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme)

Rückgabezeitpunkt für eine nicht verwertete Sicherheit für Mängelansprüche (§ 17 Abs. 8 Nr. 2 VOB/B):

Für Abschlagszahlungen i. S. § 16 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 VOB/B und für vereinbarte Vorauszahlungen ist Sicherheit durch
Bürgschaft zu leisten.

8.2 Sicherheitsleistung durch Bürgschaft.

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür der jeweils einschlägige Vordruck des Auftraggebers zu verwenden oder die
Bürgschaftserklärung muss den Vordrucken des Auftraggebers entsprechen, und zwar für

- die Vertragserfüllung der Vordruck - KEV 310 Sich 1 -

- die Mängelansprüche der Vordruck - KEV 311 Sich 2 -

- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gemäß
§ 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B der Vordruck - KEV 312 Sich 3 -

Stadt Knittlingen
vertreten durch Herr Bürgermeister Kozel
Marktstraße 17
75438 Knittlingen
 (Vergabestelle)

Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Vergabe-/Projekt-Nr.:
08/3310/2026 Knittlingen

Weitere Besondere Vertragsbedingungen - Seite 1 und 2 *)

Baumaßnahme: Erweiterung und Sanierung Kindergarten Esselbachstraße

in: Esselbachstraße 9 7538 Knittlingen

Leistung: 3310/ Schlosserarbeiten

Die Paragraphen beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B 2016)

Es gelten nur die ausgewählten Klauseln.

9. Gleitklausel (§§ 2 und 15 VOB/B)

Es wird eine Gleitklausel für

9.1 Lohn nach Maßgabe der Vertragsunterlagen Vordruck - KEV 183 AngErg LGI - vereinbart.

9.2 Stoffpreise nach Maßgabe der Vertragsunterlagen Vordruck - KEV 184 AngErg StGI - vereinbart.

10. Baustelleneinrichtungsplan (§ 4 VOB/B)

Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber vor Beginn der Baustelleneinrichtung einen Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen.

11. Baufristenplan (§ 5 VOB/B)

Der Auftragnehmer hat einen Baufristenplan über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden kann. Die Vertragsfristen ergeben sich aus den Besonderen Vertragsbedingungen - KEV 116.1 (B) BVB -. Die Festlegungen des Auftraggebers, z.B. zur baufachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen sind zu berücksichtigen.

Der Plan ist entsprechend dem Baufortschritt fortzuschreiben und nach Aufforderung durch den Auftraggeber überarbeitet zu übergeben.

Bei Änderungen der Vertragsfristen oder bei erheblichen Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan durch den Auftragnehmer unverzüglich zu überarbeiten.

Der Plan ist dem Auftraggeber spätestens _____ Werktagen nach Auftragserteilung, bei Überarbeitung unverzüglich jeweils in _____ facher Fertigung zu übergeben.

12. Versicherung (§ 7 VOB/B)

Eine Bauleistungsversicherung nach ABN ABU 1)

Montageversicherung nach AMoB

hat der Auftraggeber abgeschlossen.

wird der Auftraggeber abschließen.

Mitversichert sind die Risiken aller am Bau beteiligten Unternehmen.

Die Selbstbeteiligung je Schadensereignis beträgt _____ v. H. der Entschädigungssumme, mindestens

_____ Euro und ist im Schadensfall jeweils von derjenigen Partei zu übernehmen, die nach VOB/B die Gefahr zu tragen hat.

*) Zutreffendes bitte ausfüllen oder ankreuzen.

1) siehe KVHB-Bau Teil 5 Nr. 504.5

Vergabe-/Projekt Nr.:
08/3310/2026 Knittlingen KiGa

Vom Auftragnehmer wird ein anteiliger Prämienbetrag von _____ Euro _____ v. T. der Abrechnungssumme (brutto) gefordert (oder spätestens bei der Schlusszahlung verrechnet).

Der Auftraggeber verzichtet auf eine anteilige Prämienumlage.

13. Vorauszahlungen (§ 16 VOB/B)

- Der Auftraggeber gewährt eine Vorauszahlung (inklusive Umsatzsteuer)
 - bei Auftragserteilung von _____ v. H. der Auftragssumme (brutto)
 - _____ von _____ v. H. der Auftragssumme (brutto)
- die Vorauszahlung wird nicht verzinst.
- die Vorauszahlung wird mit 3 v. H. über dem Basiszinssatz des § 247 BGB _____ v. H. p.a. verzinst. **)

Für die Zahlung ist jeweils Sicherheit durch eine Bürgschaft nach dem Vordruck - KEV 312 Sich 3 - zu leisten (vgl. Nr. 8 Vordruck - KEV 116.1 (B) BVB - und Nr. 21 Vordruck - KEV 117 (B) ZVB -).

14. Ausführung der Leistungen im eigenen Betrieb ²⁾

Die "Stammersonalklausel"

- kommt zur Anwendung
- kommt nicht zur Anwendung

- 14.1 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, von den Leistungen einschließlich etwaiger Nachträge, auf die sein Betrieb eingerichtet ist, mindestens ca. 70 v. H. im eigenen Betrieb auszuführen. In diesem Leistungsumfang wird eine Zustimmung zur Übertragung auf Nachunternehmer versagt (§ 4 Abs. 8).
- 14.2 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, bei Beauftragung von Nachunternehmern diese zu verpflichten, dass sie die ihnen übertragenen Teile der Leistung vollständig im eigenen Betrieb, d.h. mit eigenem Stammpersonal erbringen, soweit ihr Betrieb auf diese Leistungen eingerichtet ist.
- 14.3 Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber auf Verlangen eine Liste über das Stammpersonal von seinem Betrieb und von dem Betrieb der beauftragten Nachunternehmer zu übergeben (betr. nur die Lohnempfänger), gegliedert nach Namen, Berufs-/Lohngruppen und Dauer der Beschäftigung. Die Anmeldung an die Sozialversicherung ist nachzuweisen. Die für den Einsatz auf der Baustelle vorgesehenen Arbeitskräfte sind in der Liste gesondert aufzuführen.
- 14.4 Dem Auftraggeber ist der Austausch von Arbeitskräften an der Baustelle schriftlich mitzuteilen.

15. _____

16. bis 19. nicht belegt

Es ist Seite 3 Weitere Besondere Vertragsbedingungen - KEV 116.3 (B) WBVB Seite 3 - angefügt

**) Soll ein anderer Zinssatz als 3 v.H. über dem Basiszinssatz des § 247 BGB vereinbart werden, ist die Alternative anzukreuzen und auszufüllen.
2) Nicht für Vergaben nach VOB/A EG bzw. SektVO

Zusätzliche Vertragsbedingungen

für die Ausführung von Bauleistungen
- Ausgabe November 2020 -

Die Paragraphen beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B 2016).

Inhaltsübersicht

1. Rangfolge der Vertragsbestandteile (§ 1 Abs. 2 VOB/B)
2. Bedarfspositionen (§ 1 VOB/B)
3. Preisermittlungen (§ 2 VOB/B)
4. Einheitspreise (§ 2 Abs. 1 VOB/B)
5. Änderung des Mengenansatzes bei Stundenlohnarbeiten
6. Ausführungsunterlagen (§ 3 VOB/B)
7. Werbung (§ 4 Abs. 1 VOB/B)
8. Umweltschutz (§ 4 Abs. 3 VOB/B)
9. Nachunternehmen (andere Unternehmen) (§ 4 Abs. 8 VOB/B)
10. Ausführung der Leistung (§ 4 Abs. 10 VOB/B)
11. Wettbewerbsbeschränkungen (§ 8 Abs. 4 VOB/B)
12. Unterrichtung des Auftraggebers (§ 10 VOB/B)
13. Abrechnung (§ 14 VOB/B)
14. Preisnachlässe (§§ 14 und 16 VOB/B)
15. Rechnungen (§§ 14 und 16 VOB/B)
16. Stundenlohnarbeiten (§ 15 VOB/B)
17. Zahlungen (§ 16 VOB/B)
18. Überzahlungen (§ 16 VOB/B)
19. Sicherheitsleistung (§ 17 VOB/B)
20. Bürgschaften (§ 17 VOB/B)
21. Verträge mit ausländischen Auftragnehmern (§ 18 VOB/B)

1. Rangfolge der Vertragsbestandteile (§ 1 Abs. 2 VOB/B)

Bei Widersprüchen in der Leistungsbeschreibung gelten nacheinander:

- das Leistungsverzeichnis
- die Baubeschreibung
- die Zeichnungen

2. Bedarfspositionen (§ 1 VOB/B)

Sind für die Ausführung einer Leistung Bedarfspositionen (Eventual-Positionen) vorgesehen, ist der Auftragnehmer verpflichtet, diese nach Aufforderung durch den Auftraggeber auszuführen. Die Entscheidung über die Ausführung von Bedarfspositionen trifft der Auftraggeber i.d.R. nach Auftragserteilung.

3. Preisermittlungen (§ 2 VOB/B)

3.1 Der Auftragnehmer hat auf Verlangen die Preisermittlung für die vertragliche Leistung (Urkalkulation) dem Auftraggeber verschlossen zur Aufbewahrung zu übergeben.

3.2 Der Auftraggeber darf die Preisermittlung bei Vereinbarung neuer Preise oder zur Prüfung von sonstigen vertraglichen Ansprüchen öffnen und einsehen, nachdem der Auftragnehmer davon rechtzeitig verständigt und ihm freigestellt wurde, bei der Einsichtnahme anwesend zu sein. Die Preisermittlung wird danach wieder verschlossen.

Sie wird nach vorbehaltloser Annahme der Schlusszahlung zurückgegeben.

3.3 Sind nach § 2 Abs. 3, 5, 6, 7 und/oder Abs. 8 Nr. 2 VOB/B Preise zu vereinbaren, hat der Auftragnehmer seine Preisermittlungen für diese Preise einschließlich der Aufgliederung der Einheitspreise (Zeitansatz und alle Teilkostenansätze), spätestens mit dem Nachtragsangebot vorzulegen sowie die erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Hierzu können die Vordrucke des Auftraggebers - KEV 330 (N) Aufst-LV -, - KEV 332 (N) Ford -, - KEV 333 (N) Aufgl Preis 3 - verwendet werden. Diese Vordrucke werden vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt.

3.4 Die Nummern 3.1 bis 3.3 gelten auch für die Preise der Nachunternehmen.

4. Einheitspreise (§ 2 Abs. 1 VOB/B)

Der Einheitspreis ist der vertragliche Preis, auch wenn im Angebot der Gesamtbetrag einer Ordnungszahl (Position) nicht dem Ergebnis der Multiplikation von Einheitspreis und Mengenansatz entspricht.

5. Änderung des Mengensatzes bei Stundenlohnarbeiten

Bei Stundenlohnarbeiten gelten die vereinbarten Verrechnungssätze unabhängig von der Anzahl der geleisteten Stunden.

6. Ausführungsunterlagen (§ 3 VOB/B)

Der Ausführung dürfen nur Unterlagen zugrunde gelegt werden, die vom Auftraggeber als zur Ausführung bestimmt gekennzeichnet sind.

7. Werbung (§ 4 Abs. 1 VOB/B)

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

8. Umweltschutz (§ 4 Abs. 3 VOB/B)

8.1 Zum Schutz der Umwelt, der Landschaft und der Gewässer hat der Auftragnehmer die durch die Arbeiten hervorgerufenen Beeinträchtigungen auf das unvermeidbare Maß einzuschränken.

Behördliche Anordnungen oder Ansprüche Dritter wegen der Auswirkungen der Arbeiten hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

8.2 Bau- und Abbruchabfälle

8.2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).

8.2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen, sowie des Standes der Technik und führt die von ihm zu erbringenden Nachweise.

8.2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.

8.2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

9. Nachunternehmen (andere Unternehmen) (§ 4 Abs. 8 VOB/B)

9.1 Der Auftragnehmer darf Leistungen nur an Nachunternehmen übertragen, die fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig sind; dazu gehört auch, dass sie ihren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Sozialabgaben nachgekommen sind und die gewerberechtlichen Voraussetzungen erfüllen.

Er hat die Nachunternehmen bei Anforderung eines Angebots davon in Kenntnis zu setzen, dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt.

9.2 Der Auftragnehmer hat vor der beabsichtigten Übertragung Art und Umfang der Leistungen sowie Name, Anschrift und Berufsgenossenschaft (einschließlich Mitgliedsnummer) des hierfür vorgesehenen Nachunternehmens in Textform bekannt zu geben.

9.3 Sollen Leistungen, die an Nachunternehmern übertragen sind, weiter vergeben werden, ist dies dem Auftraggeber vom Auftragnehmer vor der beabsichtigten Übertragung in Textform bekannt zu machen.

10. Ausführung der Leistung (§ 4 Abs. 10 VOB/B)

Der Auftragnehmer hat den Auftraggeber rechtzeitig zu informieren, wenn durch die weitere Ausführung Teile der Leistung der Prüfung und Feststellung entzogen werden.

11. Wettbewerbsbeschränkungen (§ 8 Abs. 4 VOB/B)

Wenn der Auftragnehmer aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen hat, die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, ist er dem Auftraggeber zu einem pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 v.H. der Abrechnungssumme verpflichtet, es sei denn, ein Schaden in anderer Höhe wird nachgewiesen. Dies gilt auch, wenn der Vertrag gekündigt oder bereits erfüllt ist.

Sonstige vertragliche oder gesetzliche Ansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt.

12. Unterrichtung des Auftraggebers (§ 10 VOB/B)

Der Auftragnehmer hat

- Bauunfälle, bei denen Personen- oder Sachschaden entstanden ist und
- wichtige Ereignisse im Bereich der Baustelle z. B. Leitungsbeschädigungen, Beschwerden und Hinweise von Anliegern, Schäden an Nachbargrundstücken und -gebäuden, Hochwasser, Altlasten

dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen.

13. Abrechnung (§ 14 VOB/B)

- 13.1 Aus Abrechnungszeichnungen oder anderen Aufmaßunterlagen müssen alle Maße, die zur Prüfung einer Rechnung nötig sind, unmittelbar zu ersehen sein.
- 13.2 Die Originale der Aufmaßblätter, Wiegescheine und ähnlicher Abrechnungsbelege erhält der Auftraggeber, die Durchschriften der Auftragnehmer.
- 13.3 Bei Aufmaß und Abrechnung sind
- | | |
|------------------------------|--|
| Längen und Flächen auf | zwei Stellen, |
| Rauminhalte und Gewichte auf | drei Stellen, |
| Geldbeträge auf | zwei Stellen nach dem Komma zu runden. |

14. Preisnachlässe (§§ 14 und 16 VOB/B)

- 14.1 Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, wird ein als v.H.-Satz angebotener Preisnachlass bei der Abrechnung und den Zahlungen von den Einheits- und Pauschalpreisen abgezogen, auch von denen der Nachträge, deren Preise auf der Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind.
- 14.2 Änderungssätze bei vereinbarter Lohngleitklausel sowie Erstattungsbeträge bei vereinbarter Stoffpreisgleitklausel werden durch den Preisnachlass nicht verringert.

15. Rechnungen (§§ 14 und 16 VOB/B)

- 15.1 Rechnungen sind ihrem Zweck nach als Abschlags-, Teilschluss- oder Schlussrechnungen zu bezeichnen; die Abschlags- und Teilschlussrechnungen sind durchnummeriert zu nummerieren.
- 15.2 In jeder Rechnung sind die Teilleistungen in der Reihenfolge, mit der Ordnungszahl (Position) und der Bezeichnung - gegebenenfalls abgekürzt - wie im Leistungsverzeichnis aufzuführen.
- 15.3 Die Rechnungen sind mit den Vertragspreisen ohne Umsatzsteuer (Nettopreise) aufzustellen; der Umsatzsteuerbetrag ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung gilt.

Beim Überschreiten von Vertragsfristen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, wird die Differenz zwischen dem aktuellen Umsatzsteuerbetrag und dem bei Fristablauf maßgebenden Umsatzsteuerbetrag nicht erstattet.

- 15.4 In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen Zahlungen mit gesondertem Ausweis der darin enthaltenen Umsatzsteuerbeträge anzugeben.

16. Stundenlohnarbeiten (§ 15 VOB/B)

- 16.1 Der Auftragnehmer hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen außer den Angaben nach § 15 Abs. 3 VOB/B enthalten:
- das Datum,
 - die Bezeichnung der Baustelle,
 - die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle,
 - die Art der Leistung,
 - die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- und Gehaltsgruppe,
 - die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenden Erschwernissen,
 - die Gerätekenngößen.

- 16.2 Die Originale der Stundenlohnzettel behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.

- 16.3 Stundenlohnrechnungen müssen entsprechend den Stundenlohnzetteln aufgliedert werden.

17. Zahlungen (§ 16 VOB/B)

- 17.1 Alle Zahlungen werden bargeldlos in Euro geleistet.
- 17.2 Bei Arbeitsgemeinschaften werden Zahlungen mit befreiender Wirkung für den Auftraggeber an den für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigten Vertreter der Arbeitsgemeinschaft oder nach dessen schriftlicher Weisung geleistet. Dies gilt auch nach Auflösung der Arbeitsgemeinschaft.

18. Überzahlungen (§ 16 VOB/B)

- 18.1 Bei Rückforderungen des Auftraggebers aus Überzahlungen (§§ 812 ff. BGB) kann sich der Auftragnehmer nicht auf Wegfall der Bereicherung (§ 818 Abs. 3 BGB) berufen.
- 18.2 Im Falle der Überzahlung hat der Auftragnehmer den überzahlten Betrag zu erstatten.

Leistet er innerhalb von 14 Kalendertagen nach Zugang des Rückforderungsschreibens nicht, befindet er sich ab diesem Zeitpunkt mit seiner Zahlungsverpflichtung in Verzug und hat Verzugszinsen gemäß §§ 247, 288 Abs. 2 BGB und eine Pauschale gemäß § 288 Abs. 5 BGB zu zahlen.

Auf einen Wegfall der Bereicherung kann sich der Auftragnehmer nicht berufen.

19. Sicherheitsleistung (§ 17 VOB/B)

- 19.1 Die Sicherheit für die Vertragserfüllung erstreckt sich auf die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.
- 19.2 Die Sicherheit für Mängelansprüche erstreckt sich auf die Erfüllung der Mängelansprüche.

20. Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

- 20.1 Die Bürgschaftsurkunden müssen den Anforderungen des Auftraggebers entsprechen (§ 17 Absatz 4 Satz 2 Halbsatz 2 VOB/B). Hierunter fallen ggf. folgende Erklärungen des Bürgen:
- " - Der Bürge [Name und Anschrift des Bürgen] übernimmt hiermit für den Auftragnehmer die unbedingte, unwiderrufliche und selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
Er verpflichtet sich, jeden Betrag bis zu einer Gesamthöhe von [Betrag] Euro an den Auftraggeber zu zahlen.
 - Auf die Einrede der Vorausklage gemäß § 771 BGB wird verzichtet.
 - Die Bürgschaft ist unbefristet. Sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
 - Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."
- 20.2 Die Urkunde über die Abschlagszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Stoffe und Bauteile, für die Sicherheit geleistet worden ist, eingebaut sind.
- 20.3 Die Urkunde über die Vorauszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlung auf fällige Zahlungen angerechnet worden ist.

21. Verträge mit ausländischen Auftragnehmern (§ 18 VOB/B)

Bei Auslegung des Vertrags ist ausschließlich der in deutscher Sprache abgefasste Vertragswortlaut verbindlich. Erklärungen und Verhandlungen erfolgen in deutscher Sprache. Für die Regelung der vertraglichen und außervertraglichen Beziehungen zwischen den Vertragspartnern gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Besondere Vertragsbedingungen zum Landestariftreue- und Mindestlohngesetz Baden-Württemberg (LTMG-BW)

1. Mindestentgelte

Der Auftragnehmer verpflichtet sich,

- (1) für Leistungen, deren Erbringung dem Geltungsbereich des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung unterfällt, seinen Beschäftigten bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags wenigstens diejenigen Mindestarbeitsbedingungen einschließlich des Mindestentgelts zu gewähren, die durch einen für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder eine nach den §§ 7 oder 11 des AEntG erlassene Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden;
- (2) für Leistungen im Bereich des öffentlichen Personenverkehrs auf Straße und Schiene seinen Beschäftigten bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags ein Entgelt zu bezahlen, das insgesamt mindestens dem in Baden-Württemberg für diese Leistung in einem der einschlägigen und repräsentativen mit einer tariffähigen Gewerkschaft vereinbarten Tarifverträge vorgesehenen Entgelt nach den tarifvertraglich festgelegten Modalitäten, einschließlich der Aufwendungen für die Altersversorgung, entspricht, und während der Ausführung des öffentlichen Auftrags eintretende tarifvertragliche Änderungen des Entgelts nachzuvollziehen;
- (3) für Leistungen,
 - deren Erbringung nicht dem Geltungsbereich des AEntG in der jeweils geltenden Fassung unterfallen,
 - die den freigestellten Verkehr betreffen und die nicht vom Anwendungsbereich der einschlägigen und repräsentativen Tarifverträge für den straßengebundenen Personenverkehr umfasst werden,
 - die nicht den öffentlichen Personenverkehr betreffen,
 seinen Beschäftigten (ohne Auszubildende) bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags wenigstens ein Entgelt zu bezahlen, das mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht, es sei denn, bei dem Unternehmen handelt es sich um eine anerkannte Werkstatt für Behinderte oder eine anerkannte Blindenwerkstatt (bevorzugtes Unternehmen gemäß §§ 141 Satz 1 und 143 Sozialgesetzbuch (SGB) Neuntes Buch (IX) - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen) oder der Auftrag wird ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmern eines Nachunternehmens ausgeführt.
- (4) sofern die Voraussetzungen von mehr als einer der in (1) bis (3) getroffenen Regelungen erfüllt sind, die für seine Beschäftigten jeweils günstigste Regelung anzuwenden.

2. Nachunternehmen

Der Auftragnehmer verpflichtet sich,

- (1) seine Nachunternehmen und Verleihunternehmen sorgfältig auszuwählen,
- (2) sicherzustellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen,
- (3) die von den Nachunternehmen und Verleihunternehmen abgegebene Verpflichtungserklärung oder Versicherung nach den §§ 3 und 4 LTMG dem Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen,
- (4) Nachunternehmen und Verleihunternehmen davon in Kenntnis zu setzen, dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt.

3. Kontrolle

Der Auftragnehmer verpflichtet sich,

- (1) dem Auftraggeber bei einer Kontrolle Entgeltabrechnungen, die Unterlagen über die Abführung von Steuern und Abgaben sowie die zwischen Unternehmen und Nachunternehmen und Verleihunternehmen abgeschlossenen Verträge zum Zwecke der Prüfung der Einhaltung des LTMG vorzulegen,
- (2) seine Beschäftigten auf die Möglichkeit solcher Kontrollen hinzuweisen,
- (3) dem Auftraggeber ein Auskunfts- und Prüfrecht im Sinne des § 7 Absatz 1 LTMG bei der Beauftragung von Nachunternehmen und Verleihunternehmen einräumen zu lassen,
- (4) vollständige und prüffähige Unterlagen zur Prüfung der Einhaltung der Vorgaben der §§ 3 und 4 LTMG in erforderlichem Umfang bereitzuhalten und auf Verlangen dem Auftraggeber vorzulegen und zu erläutern sowie die Einhaltung dieser Pflicht durch die beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vertraglich sicherzustellen.

4. Sanktionen

- (1) Für jeden schuldhaften Verstoß des Auftragnehmers gegen die Verpflichtungen nach den §§ 3 bis 7 LTMG wird zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer eine Vertragsstrafe nach Maßgabe der Besonderen Vertragsbedingungen - KEV 116.1 (B) BVB - , Nr. 4 vereinbart.
- (2) Die schuldhafte Nichterfüllung einer Verpflichtung nach den §§ 3 bis 7 LTMG durch den Auftragnehmer berechtigt den Auftraggeber zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen.
- (3) Die Bestimmungen des § 11 VOB/B bzw. VOL/B bleiben hiervon unberührt.
- (4) Bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß des Auftragnehmers sowie der von ihm beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen des LTMG
 - kann der Auftraggeber diese für die Dauer von bis zu drei Jahren von seinen Auftragsvergaben ausschließen,
 - informiert der Auftraggeber die nach dem AEntG für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten zuständigen Behörden der Zollverwaltung.

Vergabe-/Projekt-Nr.:
08/3310/2026 Knittlingen

Information zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

im/bei ¹⁾

Stadt Knittlingen

vertreten durch Herr Bürgermeister Kozel

Marktstraße 17

75438 Knittlingen

(Vergabestelle)

bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen.

Die oben im diesem Vordruck - KEV 169 Info DSGVO - genannte Vergabestelle verarbeitet im Rahmen der Vergabe öffentlicher Aufträge neben unternehmensbezogenen auch personenbezogene Daten. Mit diesem Datenschutzhinweis möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren.

1. Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung? ²⁾

Herr Stefan Pastrzig

2. Wie sind die Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten? ³⁾

stefan.pastrzig@knittlingen.de

Tel.: 07043/373-911

3. Was sind die Rechtsgrundlage und der Zweck der Verarbeitung der personenbezogenen Daten?

Die oben im diesem Vordruck - KEV 169 Info DSGVO - genannte Vergabestelle hat bei der Vergabe öffentlicher Aufträge Vergaberecht zu beachten. Dazu gehören insbesondere das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), die Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV), die Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/A) bzw. die Unterschwellenvergabeordnung (UVgO), die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/A) sowie die Landeshaushaltsordnung (LHO).

Die Verarbeitung personenbezogener Daten dient der Durchführung des Vergabeverfahrens und erfolgt auf Grundlage von § 4 LDSG i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. b, c und e DSGVO.

Ohne die Daten sowie die erforderlichen Auskünfte kann kein Zuschlag erteilt werden, da abgegebene Angebote unvollständig und damit auszuschließen sind.

4. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Wir erheben, verarbeiten und nutzen die Daten, die Sie uns im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Verfügung stellen. Das sind insbesondere:

- Persönliche Kontaktdaten und Namen von Bietern, soweit es sich um natürliche Personen oder Personengesellschaften handelt, und Kontaktdaten von Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern der Bieter (z.B. Vor- und Nachname, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer),
- Daten zur Qualifikation/Eignung eingesetzter Beschäftigter des Bieters und
- Referenzen über in der Vergangenheit ausgeführte vergleichbare Leistungen.

Eine Datenerhebung darüber hinaus erfolgt nur, sofern wir dazu rechtlich verpflichtet sind oder Sie eingewilligt haben.

5. Wie verarbeiten wir diese Daten?

Ihre Daten werden im Rahmen des Vergabeverfahrens dokumentiert und der Vergabeakte beigelegt.

¹⁾ Hier Name/Bezeichnung und Kontaktdaten der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Stelle eintragen.
²⁾ Hier Name und Kontaktdaten der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Person der Vergabestelle eintragen.
³⁾ Hier die Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten des Auftraggebers eintragen.

6. Werden die personenbezogenen Daten weitergegeben?

Alle personenbezogenen Daten, die im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen verarbeitet werden, werden nur dann weitergegeben, wenn die Übermittlung gesetzlich zulässig ist oder Sie in die Übermittlung eingewilligt haben.

Vergabe-/Projekt-Nr.:

08/3310/2026 Knittlingen

Zu den Empfängern aufgrund einer gesetzlich zulässigen Übermittlung können insbesondere gehören:

- Unterlegene Bieter, die einen Antrag nach § 62 Abs. 2 VgV stellen bzw. gemäß § 19 Abs. 1 VOL/A (§ 46 Abs. 1 UVgO) oder § 19 Abs. 2 VOB/A über die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebotes sowie den Namen des erfolgreichen Bieters zu unterrichten sind.
- Bei der Vergabe öffentlicher Aufträge bei einer Auftragssumme ab 30.000,- Euro (ohne Umsatzsteuer) muss der öffentliche Auftraggeber für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (künftig: Wettbewerbsregister) einholen.
- Für Liefer- und Dienstleistungen gilt: Bei Beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb und Verhandlungsvergaben ohne Teilnahmewettbewerb ab einem Auftragswert von 25.000,- Euro ohne Umsatzsteuer wird für die Dauer von drei Monaten (§ 30 Abs. 1 UVgO) über jeden vergebenen Auftrag auf unserer Internetseite informiert. Diese Information enthält auch den Namen des beauftragten Unternehmens.

Für Bauleistungen gilt: Bei Beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb ab einem Auftragswert über 25.000,- Euro ohne Umsatzsteuer und bei Freihändigen Vergaben ab einem Auftragswert über 15.000,- Euro ohne Umsatzsteuer wird für die Dauer von sechs Monaten (§ 20 Abs. 3 VOB/A) über jeden vergebenen Auftrag auf unserer Internetseite informiert. Diese Information enthält u.a. auch den Namen des beauftragten Unternehmens.

- Die Stelle zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen (Vergabekammer).
- Gerichte im Falle von Klagen.

7. Wie lange werden personenbezogene Daten verarbeitet?

Für die Verarbeitung und Speicherung der personenbezogenen Daten gelten die landesrechtlichen Aufbewahrungsfristen für Vergabeunterlagen.

8. Welche Rechte haben betroffene Personen?

Sie haben nach der DSGVO verschiedene Rechte. Nähere Informationen ergeben sich insbesondere aus Art. 15 bis 18 und 21 DSGVO. In einigen Fällen gilt, dass das Recht nicht in Anspruch genommen werden kann oder darf. Sofern dies gesetzlich unzulässig ist, teilen wir Ihnen den Grund für die Verweigerung mit.

Recht auf Auskunft

Es besteht ein Recht auf Auskunft der von der Vergabestelle verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Recht auf Berichtigung

Es besteht ein Recht auf Berichtigung, sofern die personenbezogenen Daten der betroffenen Person nicht (mehr) zutreffend sind. Bei unvollständigen Daten kann - unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung - eine Vervollständigung verlangt werden.

Recht auf Löschung

Die betroffene Person kann die Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Der Anspruch hängt jedoch u.a. davon ab, ob die Daten noch zur Erfüllung der Aufgaben benötigt werden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Die betroffene Person hat das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

Recht auf Widerspruch

Soweit die personenbezogenen Daten der Betroffenen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO verarbeitet werden, hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der sie betreffenden Daten zu widersprechen, sofern nicht ein überwiegendes öffentliches Interesse oder eine Rechtsvorschrift dem entgegensteht. Ebenso kann entgegenstehen, wenn die Verarbeitung für die Durchführung des Vergabeverfahrens oder die Abwicklung des Vertrages weiterhin erforderlich ist.

Der Widerspruch ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Person der Vergabestelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

Recht auf Widerruf

Jede betroffene Person hat das Recht, sofern personenbezogene Daten auf der Grundlage einer Einwilligung verarbeitet werden, diese Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt von dem Widerruf unberührt.

Der Widerruf ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Person der Vergabestelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

Recht auf Beschwerde

Jede betroffene Person kann sich unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe mit einer Beschwerde an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit wenden, wenn sie der Auffassung ist, dass die Auskunft gebende Stelle ihren Pflichten nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen ist.

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (LfDI BW)
Lautenschlagerstraße 20
70173 Stuttgart
Telefon: 0711/61 55 41 - 0
Telefax: 0711/61 55 41 - 15
<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>

Vergabe-/Projekt Nr.:
08/3310/2026 Knittlingen Ki

Ausführung der Leistungen im eigenen Betrieb ¹⁾

(durch Stammpersonal)

Baumaßnahme: Erweiterung und Sanierung Kindergarten Esselbachstraße

in: Esselbachstraße 9 7538 Knittlingen

Leistung: 3310/ Schlosserarbeiten

- Besteht nach den Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen - KEV 116.2 (B) WBVB - die Verpflichtung, von den Leistungen einschließlich etwaiger Nachträge, auf die der Betrieb des Bieters eingerichtet ist, zumindest ca. 70 v. H. im eigenen Betrieb, d.h. mit eigenem Stammpersonal zu erbringen, hat der Bieter dies in seinem Angebot zu berücksichtigen. Vgl. dazu Nr. 5.1 des Angebotsschreibens - KEV 115.1 (B) Ang - sowie Nr. 4 und Nr. 5 der Teilnahmebedingungen - KEV 112.1 (B) TB -.

Stammpersonal ist Personal, das der Bieter zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe sozialversicherungspflichtig beschäftigt.

- Mit der Aufnahme einer 70 v. H. Stammpersonalklausel in die Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen ist nicht automatisch die Zustimmung des Auftraggebers verbunden, dass ca. 30 v. H. der Leistungen, auf die sein Betrieb eingerichtet ist, an Nachunternehmer vergeben werden dürfen. Ein in diesem Umfang vorgesehener Nachunternehmeinsatz ist (falls er nicht bereits in der Nachunternehmererklärung - KEV 176.2 AngErg NUvNr. 2 - mitgeteilt wird) nach § 4 Abs. 8 VOB/B zustimmungspflichtig.
- Der für die Auftragserteilung in Betracht kommende Bieter hat dem Auftraggeber auf Verlangen eine Liste über das Stammpersonal seines Betriebs und von dem Betrieb der Nachunternehmer zu übergeben (betr. nur die Lohnempfänger), gegliedert nach Namen, Berufs-/Lohngruppen und Dauer der Beschäftigung. Die Anmeldung bei der Sozialversicherung ist nachzuweisen. Die für den Einsatz auf der Baustelle vorgesehenen Arbeitskräfte sind in der Liste ggf. gesondert aufzuführen.

¹⁾ Nicht für Vergaben nach VOB/A EU bzw. SektVO

Von der Bietergemeinschaft auszufüllen!

**KEV 175
AngErg Bietergem**

Erklärung der Bietergemeinschaft

Erklärung der Bietergemeinschaft ¹⁾

Vergabe-/Projekt-Nr.:
08/3310/2026 Knittlingen

Baumaßnahme: Erweiterung und Sanierung Kindergarten Esselbachstraße

in: Esselbachstraße 9 7538 Knittlingen

Leistung: 3310/ Schlosserarbeiten

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft, beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft - Arge - zu bilden.

Dazu erklären wir, dass

- das unten bezeichnete geschäftsführende Mitglied die Bieter-/Arbeitsgemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- das geschäftsführende Mitglied berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen (sofern nichts anderes vereinbart wird) und
- alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Geschäftsführendes Mitglied (bevollmächtigter Vertreter) ist:

Die Mitglieder der Bietergemeinschaft und ggf. der Arbeitsgemeinschaft sind:

Firmenname und Adresse: _____

Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer _____
Wir sind nicht präqualifiziert und geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.

ein ausländisches Unternehmen aus einem EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)
 anderen Staat

Firmenname und Adresse: _____

Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer _____
Wir sind nicht präqualifiziert und geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.

ein ausländisches Unternehmen aus einem EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)
 anderen Staat

Firmenname und Adresse: _____

Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer _____
Wir sind nicht präqualifiziert und geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.

ein ausländisches Unternehmen aus einem EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)
 anderen Staat

¹⁾ siehe Teilnahmebedingungen - KEV 112.1 (B) TB - Nr. 3, bzw. - KEV 112.2 (B) TB EU -, bzw. - KEV 112.4 (B) TB SKR -

Vergabe-/Projekt-Nr.:
08/3310/2026 Knittlingen

Firmenname und Adresse:

Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer _____
Wir sind nicht präqualifiziert und geben im Vordrucken - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.
 ein ausländisches Unternehmen aus einem EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)
 anderen Staat

Firmenname und Adresse:

Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer _____
Wir sind nicht präqualifiziert und geben im Vordrucken - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.
 ein ausländisches Unternehmen aus einem EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)
 anderen Staat

Firmenname und Adresse:

Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer _____
Wir sind nicht präqualifiziert und geben im Vordrucken - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.
 ein ausländisches Unternehmen aus einem EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)
 anderen Staat

Firmenname und Adresse:

Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer _____
Wir sind nicht präqualifiziert und geben im Vordrucken - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.
 ein ausländisches Unternehmen aus einem EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)
 anderen Staat

Firmenname und Adresse:

Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer _____
Wir sind nicht präqualifiziert und geben im Vordrucken - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.
 ein ausländisches Unternehmen aus einem EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)
 anderen Staat

Teilleistungen von Nachunternehmern Betrieb ist nicht eingerichtet

Teilleistungen von Nachunternehmern

Betrieb ist auf wesentliche Teile der Leistung nicht eingerichtet

Vergabe-/Projekt Nr.: *)
08/3310/2026 Knittlingen

_____ **)
(Datum)

Baumaßnahme: Erweiterung und Sanierung Kindergarten Esselbachstraße *)

in: Esselbachstraße 9 7538 Knittlingen *)

Leistung: 3310/ Schlosserarbeiten *)

Bieter: _____ **)

Ich erkläre/Wir erklären, dass mein/unser Betrieb auf die nachfolgend genannten Teile der Leistung nicht eingerichtet ist und deshalb der Einsatz von Nachunternehmern erforderlich wird.

Wegen der Besonderheit des Bauvorhabens sind ausnahmsweise, bereits mit dem Angebot, für die benannten Teilleistungen auch die Namen der Nachunternehmern, sowie deren Anschriften anzugeben. *) 1)

Mir/Uns ist bewusst, dass insbesondere falsche Angaben in dieser Erklärung den Ausschluss von der Angebotswertung, den Ausschluss von der Teilnahme an künftigen Ausschreibungen (§ 16 Abs. 1 Nr. 7 VOB/A) oder ggf. die Kündigung des Bauvertrags zur Folge haben können (§ 8 VOB/B).

Teilleistung Nr. 1: **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmern Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr. 2: **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmern Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr. 3: **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmern Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Weitere Leistungen von Nachunternehmern auf folgender Seite **)

*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen

**) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

1) Der Auftraggeber sollte diese Option nur in begründeten Ausnahmefällen ankreuzen.

Vergabe-/Projekt Nr.: *)

08/3310/2026 Knittlingen

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite **)

*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen

**) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

Vergabe-/Projekt Nr.: *)

08/3310/2026 Knittlingen

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite **)

*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen

**) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

Vergabe-/Projekt Nr.: *)

08/3310/2026 Knittlingen

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite **)

*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen

**) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

Teilleistungen von Nachunternehmern obwohl Betrieb eingerichtet ist

Teilleistungen von Nachunternehmern

obwohl Betrieb auf Teile der Leistung eingerichtet ist

Vergabe-/Projekt Nr.: *)
08/3310/2026 Knittlingen

_____) (**)
(Datum)

Baumaßnahme: Erweiterung und Sanierung Kindergarten Esselbachstraße _____ *)

in: Esselbachstraße 9 7538 Knittlingen _____ *)

Leistung: 3310/ Schlosserarbeiten _____ *)

Bieter: _____ (**)

Ich erkläre, dass folgende Teile der Leistung, auf die mein Betrieb eingerichtet ist, nicht im eigenen Betrieb erbracht, sondern an Nachunternehmern vergeben werden sollen. ¹⁾

Wegen der Besonderheit des Bauvorhabens sind ausnahmsweise, bereits mit dem Angebot, für die benannten Teilleistungen auch die Namen der Nachunternehmern, sowie deren Anschriften anzugeben. *) ²⁾

Mir ist bewusst, dass insbesondere falsche Angaben in dieser Erklärung den Ausschluss von der Angebotswertung, den Ausschluss von der Teilnahme an künftigen Ausschreibungen (§ 16 Abs. 1 Nr. 7 VOB/A) oder ggf. die Kündigung des Bauvertrags zur Folge haben können (§ 8 VOB/B).

Teilleistung Nr. 1: (**)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr. 2: (**)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr. 3: (**)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen

**) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

1) Bei Angebotsabgabe auf etwaige Stammpersonalklausel (Nr. 14 - KEV 116.2 (B) WBVB -) achten

2) Der Auftraggeber sollte diese Option nur in begründeten Ausnahmefällen auswählen

Weitere Leistungen von Nachunternehmern auf folgender Seite (**)

Vergabe-/Projekt Nr.: *)

08/3310/2026 Knittlingen

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite **)

*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen
**) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

Vergabe-/Projekt Nr.: *)

08/3310/2026 Knittlingen

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite **)

*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen
 **) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

Vergabe-/Projekt Nr.: *)

08/3310/2026 Knittlingen

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: _____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite **)

*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen
**) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

Vergabe-/Projekt Nr.:
09/3310/2026 Knittlingen

Baumaßnahme: Erweiterung und Sanierung Kindergarten Esselbachstraße *)

in: Esselbachstraße 9 7538 Knittlingen *)

Leistung: 3310/ Schlosserarbeiten *)

Eigenerklärungen zur Eignung - Seite 1 und 2 **)

Ich/Wir: _____

Name, Anschrift

bin/sind

- Bewerber
- Bieter
- Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft
- Nachunternehmer
- anderes Unternehmen/Unterauftragnehmer

und gebe/geben folgende Eigenerklärungen ab:

a) Umsatz des Unternehmens

Mein/unser Unternehmen hatte in den letzten drei ¹⁾ abgeschlossenen Geschäftsjahren folgende Umsätze, die Bauleistungen und andere Leistungen betreffen, welche mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und den Anteil bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen einschließen:

Jahr	Umsatz	
_____	_____	€
_____	_____	€
_____	_____	€
_____	_____	€

b) Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind / Referenzen

Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir in den letzten drei ¹⁾ abgeschlossenen Kalenderjahren Leistungen ausgeführt habe/haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Beachte: Wenn diese Erklärung angekreuzt wurde, sind Angaben für mindestens drei ²⁾ Referenzen auf den Seiten 3 und 4 zu machen!

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zu den benannten Referenzen je eine schriftliche Bestätigung des damaligen Auftraggebers vorlegen, dass ich/wir die Leistungen auftragsgemäß erbracht habe/haben. Außerdem werde ich/werden wir in diesem Fall den Ansprechpartner des damaligen Auftraggebers benennen.

c) Arbeitskräfte

Ich erkläre/Wir erklären, dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei ¹⁾ abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

*) Vom Auftraggeber auszufüllen.
 **) sämtliche nachfolgenden Erklärungen sind vom Bewerber/Bieter/Nachunternehmer/anderen Unternehmen/Unterauftragnehmer, sofern zutreffend, auszufüllen bzw. anzukreuzen.
 1) Hier hat der Auftraggeber die Möglichkeit, eine andere Zahl an Kalenderjahren vorzugeben.
 2) Hier hat der Auftraggeber die Möglichkeit, eine andere Zahl an Referenzen vorzugeben.

Vergabe-/Projekt Nr.:

08/3310/2026 Knittlingen

d) Eintragung in das Berufsregister

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
 für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
 bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
 zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer.

e) Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
 Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

f) Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
 ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
 für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
 zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

g) Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse ¹⁾, sowie eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen ²⁾ vorlegen.

h) Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

Ort, Datum

Unterschrift

(Ort, Datum und Unterschrift sind nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebots ist.)

¹⁾ Soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist.

²⁾ Soweit des Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt.

Ergänzende Eigenerklärungen zur Eignung - Seite 3 und 4

Eigenerklärungen zur Eignung - Seite 3 und 4

Vergabe-/Projekt Nr.: 08/3310/2026 Knittlingen
--

Zu Buchstabe

b) In dem unter Erklärung b) genannten Zeitraum habe ich/haben wir Leistungen ausgeführt, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. *)

1. Baumaßnahme: _____
in: _____
Bauherr, Auftraggeber: _____
Anschrift: _____
Leistung: _____
Ort der Ausführung: _____
Ausführungszeit: _____

von: _____ bis: _____

Ich war/Wir waren: Hauptauftragnehmer ARGE-Partner Nachunternehmen

und habe/haben mit eigenem Betrieb folgende Leistungen ausgeführt:

Leistung	Menge, Einheit
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Auftragswert der gesamten Leistung: _____ €
eigenen Leistung: _____ €

Hierfür waren durchschnittlich eingesetzt: Arbeitnehmer: _____ (Anzahl) Leitungskräfte: _____ (Anzahl).

Es gab folgende besonderen technische / gerätespezifische / zeitliche / sonstige Anforderungen:

2. Baumaßnahme: _____
in: _____
Bauherr, Auftraggeber: _____
Anschrift: _____
Leistung: _____
Ort der Ausführung: _____
Ausführungszeit: _____

von: _____ bis: _____

Ich war/Wir waren: Hauptauftragnehmer ARGE-Partner Nachunternehmen

und habe/haben mit eigenem Betrieb folgende Leistungen ausgeführt:

Leistung	Menge, Einheit
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Auftragswert der gesamten Leistung: _____ €
eigenen Leistung: _____ €

Hierfür waren durchschnittlich eingesetzt: Arbeitnehmer: _____ (Anzahl) Leitungskräfte: _____ (Anzahl).

Es gab folgende besonderen technische / gerätespezifische / zeitliche / sonstige Anforderungen:

*) Vom Bewerber/Bieter/Nachunternehmer/anderen Unternehmern/Unterauftragnehmer auszufüllen bzw. anzukreuzen.

Vergabe-/Projekt Nr.:
08/3310/2026 Knittlingen

3. Baumaßnahme:

in: _____
 Bauherr, Auftraggeber: _____
 Anschrift: _____
 Leistung: _____
 Ort der Ausführung: _____
 Ausführungszeit: _____

von: _____ bis: _____

Ich war/Wir waren: Hauptauftragnehmer ARGE-Partner Nachunternehmen
 und habe/haben mit eigenem Betrieb folgende Leistungen ausgeführt:

Leistung	Menge, Einheit
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Auftragswert der gesamten Leistung: _____ €
 eigenen Leistung: _____ €

Hierfür waren durchschnittlich eingesetzt: Arbeitnehmer: _____ (Anzahl) Leitungskräfte: _____ (Anzahl).

Es gab folgende besonderen technische / gerätespezifische / zeitliche / sonstige Anforderungen:

4. Baumaßnahme:

in: _____
 Bauherr, Auftraggeber: _____
 Anschrift: _____
 Leistung: _____
 Ort der Ausführung: _____
 Ausführungszeit: _____

von: _____ bis: _____

Ich war/Wir waren: Hauptauftragnehmer ARGE-Partner Nachunternehmen
 und habe/haben mit eigenem Betrieb folgende Leistungen ausgeführt:

Leistung	Menge, Einheit
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Auftragswert der gesamten Leistung: _____ €
 eigenen Leistung: _____ €

Hierfür waren durchschnittlich eingesetzt: Arbeitnehmer: _____ (Anzahl) Leitungskräfte: _____ (Anzahl).

Es gab folgende besonderen technische / gerätespezifische / zeitliche / sonstige Anforderungen:

Vergabe-/Projekt Nr.:

08/3310/2026 Knittlingen

Baumaßnahme: Erweiterung und Sanierung Kindergarten Esselbachstraße *)

in: Esselbachstraße 9 7538 Knittlingen *)

Leistung: 3310/ Schlosserarbeiten *)

Bieter: _____ **)

Verpflichtungserklärung für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz erfasst werden

Ich/Wir _____ **)

Name und Anschrift

bin/sind Bieter Mitglied der Bietergemeinschaft Nachunternehmen Verleihunternehmen

Ich erkläre/Wir erklären,

- dass meinen/unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung erfasst wird, diejenigen Arbeitsbedingungen einschließlich des Entgelts gewährt werden, die nach Art und Höhe mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entsprechen, an den mein/unser Unternehmen aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes gebunden ist;
- dass meinen/unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden), die nicht dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung unterfallen oder auf die der Tarifvertrag nach dem AEntG keine Anwendung findet, bei der Ausführung der Leistung, ein Entgelt bezahlt wird, das mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht.
- dass ich mir/wir uns von einem von mir/uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse/lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n);
- dass ich sicherstelle/dass wir sicherstellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass

- mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen verpflichtet sind, dem öffentlichen Auftraggeber die Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen,
- mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben,
- zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und meinem/unserem Unternehmen eine Vertragsstrafe für jeden schuldhaften Verstoß vereinbart wird,
- bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß meines/unseres Unternehmens sowie der von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen aus dieser Erklärung
 - den Ausschluss meines/unseres Unternehmens und die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat,
 - mein/unser Unternehmen oder die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vom öffentlichen Auftraggeber für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergaben des öffentlichen Auftraggebers ausgeschlossen werden kann/können,
 - der öffentliche Auftraggeber nach Vertragsschluss zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich/wir dem öffentlichen Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen habe/haben,
 - der öffentliche Auftraggeber die nach dem AEntG für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten zuständigen Behörden der Zollverwaltung informiert.

Diese Verpflichtungserklärung

- ist vom Bieter mit dem Angebot abzugeben und muss hier nicht unterschrieben werden.
- muss vom Mitglied der Bietergemeinschaft, dem Nachunternehmen usw. hier unterschrieben werden.

Datum _____

Unterschriften _____

Firmenstempel _____

*) Vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen

**) Vom Bieter nach Bedarf auszuwählen und ankreuzen

Aufgliederung der Angebotssumme bei Kalkulation mit vorberechneten Zuschlägen

Vergabe-/Projekt-Nr.:
08/3310/2026 Knittlingen

Baumaßnahme: Erweiterung und Sanierung Kindergarten Esselbachstraße

in: Esselbachstraße 9 7538 Knittlingen

Leistung: 3310/ Schlosserarbeiten

Bieter: _____

Name/Anschrift

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationlohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Vordruck - KEV 182 Preis 2 -		

2. Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten		Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn	X	X	X	X	X
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis 1)					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis 2)					
2.4	Gesamtzuschläge					

1) Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko
2) Mit der Ausführung der Leistungen verundenes Wagnis

Vergabe-/Projekt Nr.:
08/3310/2026 Knittlingen KiGa

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamt- zuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			X
	_____ x _____			
3.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	Nachunternehmerleistungen ³⁾			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

³⁾ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Aufgliederung der Angebotssumme bei Kalkulation über die Endsumme

Vergabe-/Projekt-Nr.: <u>08/3310/2026 Knittlingen</u>
--

Baumaßnahme: Erweiterung und Sanierung Kindergarten Esselbachstraße

in: Esselbachstraße 9 7538 Knittlingen

Leistung: 3310/ Schlosserarbeiten

Bieter: _____

Name/Anschrift

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Seite 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Vergabe-/Projekt Nr.:
08/3310/2026 Knittlingen KiGa

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der Einheitspreise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹⁾			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)					noch zu verteilen

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3		Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn		
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne			
	Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages			
	Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹⁾ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Vom Bieter ausfüllen!		KEV 189.1 (B) Kenn CertiFORM	
Kennzettel für Angebotsumschlag			
Umschlag bitte nicht öffnen!		Angebot bitte sofort an die Vergabestelle weiterleiten!	
Absender (Bieter)	Ablauf der Angebotsfrist:		
	Datum:	Uhrzeit:	
	Eröffnungstermin:		
	Datum: 28.05.2024	Uhrzeit: 11:00Uhr	
	Ort:		
Baumaßnahme:	Erweiterung und Sanierung Kindergarten Esselbachstraße		
in:	Esselbachstraße 9 7538 Knittlingen		
Leistung:	3310/ Schlosserarbeiten		
Vergabestelle:	Stadt Knittlingen		
	vertreten durch Herr Bürgermeister Kozel		
Straße:	Marktstraße 17	Zimmer: Bauamt 1. OG	
PLZ:	75438	Ort: Knittlingen	
Vergabe-/Projekt Nr.:	Beim Eingang des Angebots von der Vergabestelle auszufüllen!		
08/3310/2026/KiGa	Eingang des Angebots:	Datum: _____ Uhrzeit: _____	Laufende Nummer des Angebots

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

2026_1

Neubau Kindergarten Knittlingen Esselbachstraße

Bauvorhaben

**Erweiterung und Sanierung
Kindergarten Esselbachstraße
75438 Knittlingen**

-

Leistung (LV)

3310

Schlosserarbeiten

Ausführungsbeginn

Juli 2024

Ausführungsende

k.A.

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

28.05.2024

Abgabezeit

11:00 Uhr

Abgabeort

**Marktstraße 17
75438 Knittlingen
Bauamt 1.OG, Zimmer 3**

Vergabevorgang (Art der Ausschreibung)

Öffentliche Ausschreibung

Zuschlagsfrist

30 Kalendertage

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten o. Anlage(n)

Seiten: 33

Leistungsverzeichnis (ohne 3. Seite LV-Deckblatt)

Planverfasser ...
entenmann & fischer
freie architekten BDA
Schubertstr. 16
75438 Knittlingen
Tel.: 07043/9320-0
Fax: 07043/9320-90

Leistungsverzeichnis

Projekt (2026_1)
Neubau Kindergarten Knittlingen Esselbachstraße
Leistung (LV)
3310 Schlosserarbeiten

Bauvorhaben	
Erweiterung und Sanierung Kindergarten Esselbachstraße 75438 Knittlingen	
Bauherr	
Stadt Knittlingen	Telefon
vertr. durch Herrn BM Kozel	Fax
Marktstraße 19	
75438 Knittlingen	
Planverfasser / Ausschreibung	
entenmann & fischer	Telefon 07043/9320-0
freie architekten BDA	Fax 07043/9320-90
Schubertstr. 16	
75438 Knittlingen	
Bauleitung	
entenmann & fischer	Telefon
freie architekten bdb/BDA	Fax
Ansprechpartner / Bemerkung	

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/ Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR	
Angebotssumme, Netto:	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe
	Geprüft
.....
Anbieter - Datum, Ort	Ausschreibender - Ort, Datum
Stempel	Stempel
.....
Anbieter - Unterschrift	Angebotssumme nachgeprüft

Leistungsverzeichnis

Neubau Kindergarten Knittlingen Esselbachstraße (2026_1)

3310	LV	Schlosserarbeiten
ZTV MTALLBAU_ UND SCHLOSSERARBEITEN		
1.0		ZTV - ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN
		METALLBAU-und SCHLOSSERARBEITEN
1.01		<p>Allgemeine Hinweise Diese Vorbemerkungen sind ZTV - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und nur gültig in Verbindung mit den ATV - Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen.</p> <p>Enthalten die Vorbemerkungen Leistungsdefinitionen, so sind dies Leistungen im Sinne von Nebenleistungen, von besonderen Leistungen nach VOB Teil C, die zur vertraglichen Leistung des Auftragnehmers gehören.</p>
1.02		<p>Schlosserarbeiten DIN 18360 Der Auftragnehmer hat darauf zu achten, daß beim Zusammentreffen verschiedener Baustoffe, wie verschiedene Metalle, in Verbindung mit angesäuertem Wasser kein Stromfluß entsteht, entsprechend der elektrochemischen Spannungsreihe.</p> <p>Alle Teile sind vor dem Einbau ausreichend gegen Korrosion zu schützen (Feuerverzinkung). In Feuchträumen sind nur nichtrostende Teile zu verwenden.</p> <p>Biegungen und Kröpfungen von Metallteilen haben frei von Rissen zu sein und dürfen keine Querschnittsverengungen aufweisen.</p> <p>Löt- und Klebeverbindungen, sowie Schweißverbindungen sind als Einbauteile sauber zu entgraten, so daß sie frei von Schlacken, Fluß- und Lösungsmitteln sind.</p> <p>Es dürfen nur Lichtschachtroste und sonstige Gitter zur Ausführung kommen, die mit einer dem üblichen Standard entsprechenden Einbruchsicherung versehen und montiert sind.</p> <p>Trittstufen von Stahltreppen sind trittsicher auszuführen.</p> <p>Geländer und sonstige Umwehrungen müssen die aus Sicherheitsgründen geforderte Höhe nach den Bauordnungen, sowie Durchführungsordnungen der Länder haben. Das gleiche gilt für den lichten Abstand senkrechter Geländerstäbe.</p>
1.03		<p>STAHLBAUARBEITEN DIN 18335 Alle Stahlteile der Unterkonstruktion, die nach dem Einbauen nicht mehr zugänglich sind, müssen vorher einen entsprechenden Korrosionsschutz erhalten.</p> <p>Bei dem Zusammenbau unterschiedlicher Metalle muß sichergestellt werden, daß keine Kontaktkorrosion auftritt.</p> <p>Alle notwendigen Schmiede-, Bohr- und Schweißarbeiten sind vor dem Verzinken auszuführen.</p> <p>Für Anschlüsse, Montagestöße und Schweißnähte hat der Auftragnehmer selbst den Nachweis zu führen.</p> <p>Sind für das Aufstellen der Stahlkonstruktion Hilfskonstruktionen erforderlich, so sind diese mit den Einheitspreisen abgegolten.</p> <p>Das Vergießen und Unterstopfen von eingebauten Lagersituationen und Stützenfüßen, sowie Verankerungen sonstiger Art ist vom Auftragnehmer fachkundig mit qualifiziertem Personal auszuführen und ist mit den Einheitspreisen des Leistungsverzeichnisses abgegolten.</p> <p>Dehnungs- und Montagestöße sind in ausreichender Zahl einzuplanen. Sie sind so zu gestalten,</p>

Leistungsverzeichnis

Neubau Kindergarten Knittlingen Esselbachstraße (2026_1)

3310 LV Schlosserarbeiten

ZTV METALLBAU_ UND SCHLOSSERARBEITEN

daß eine geräuschlose und ungehinderte Bewegung der Elemente untereinander und gegen den Baukörper gewährleistet ist.

Angebote von Auftragnehmern, die nicht im Besitz des großen und kleinen Schweißnachweises sind, werden ungültig.

Der Auftragnehmer hat im Zuge der Auftragserteilung die erforderlichen Schweißnachweise zu erbringen.

Zur Verankerung der Stahlkonstruktion in dafür vorgesehene Bauelemente sind unter anderem nur Dübel mit bauaufsichtlicher Zulassung zu verwenden.

1.04

METALLBAUARBEITEN

Für die Ausführung von Fenstern, Türen, Schaufensteranlagen, Metallfassaden und dergleichen sind die Richtlinien für die Ausschreibung und Lieferung von Aluminium-Fassaden, herausgegeben vom Metallbauverband e.V., Frankfurt am Main (neueste Fassung), bestehend aus allgemeinen Hinweisen, Werkstoffe, Oberflächenbehandlung von Aluminium, Anforderungen an die Konstruktion, Einbau, Verglasung, Abnahme, Vertragsbestandteil in Ergänzung zum Leistungsverzeichnis.

Es dürfen nur solche Dichtungen eingesetzt werden, die vom Systemhersteller zugelassen sind und Bestandteil der Fenstersystemprüfung (z.B. durch das Institut für Fenstertechnik in Rosenheim) waren.

Andere Dichtungen dürfen nicht verwendet werden, da eine Qualitätsüberwachung von Fremddichtungen nicht möglich ist und somit die Funktionsgarantie des Systems erlischt.

Falze und Profilmuten, in die Niederschlagwasser eindringen kann oder sich Tauwasser bildet, sind möglichst verdeckt auszuführen und nach außen zu entwässern bzw. zu entlüften.

Bei dem Einbau von Elementen ist darauf zu achten, daß die Verankerung so ausgeführt wird, daß Bewegungen des Baukörpers und die der Bauelemente aufgenommen werden können, ohne das hieraus Belastungen auf die Aluminiumkonstruktion übertragen werden.

Bei der Montage der Elemente hat der Auftragnehmer die vom Auftraggeber angegebene Meterrißkote in Eigenverantwortung zu übertragen.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, für einen ausreichenden Oberflächenschutz während der Bauzeit zu sorgen und diesen zur Abnahme nach Abstimmung mit der Bauleitung zu beseitigen.

Das Rohbau-Aufmaß zur Anfertigung der Auftragnehmer-Werkstattzeichnungen ist vom Auftragnehmer durchzuführen und mit den Einheitspreisen abgegolten.

Leistungsverzeichnis

Neubau Kindergarten Knittlingen Esselbachstraße (2026_1)

3310	LV	Schlosserarbeiten
Erweiterung und Sanierung Kindergarten Esselbachstraße in		
Erweiterung und Sanierung Kindergarten Esselbachstraße in Knittlingen		
<p>Der bestehende Kindergarten (4- gruppig) wird saniert und erweitert. Nach Abschluss der Arbeiten werden 3 Krippengruppen und 4 Kindergartengruppen zur Verfügung stehen.</p>		
<p><u>Konstruktion / Tragsystem:</u> Das Erdgeschoss wird in Massivbauweise (KS MW) mit Stahlbetonbodenplatte und -geschossdecke errichtet, das Obergeschoss in Holzständerbauweise mit Brettsperholzdecke.</p>		
<p><u>Zugang zur Baustelle</u> Der Baustellenzugang erfolgt über die Esselbachstraße. Alle öffentlichen Verkehrsflächen sind während der Bauzeit vor Schäden zu schützen. Die Parkierung sämtlicher Fahrzeuge hat derart zu erfolgen, dass durch die Baumaßnahme keine Behinderungen entstehen.</p>		
<p><u>Lagermöglichkeiten:</u> Das Grundstück wird mittels Bauzaun eingezäunt. Eine Teilfläche wird in Absprache mit der BL als Lagerplatz etc. verwendet und ist nach Beendigung der Arbeiten zu räumen.</p>		
<p><u>Strassenverhältnisse/Zugang:</u> Die vorliegenden Zufahrtsmöglichkeiten sind vor Baubeginn zu prüfen. Die Straße ist gut befahrbar.</p>		
<p>Bodengutachten: Ein Bodengutachten wurde im Zuge der Planung durchgeführt. Das Bodengutachten liegt bei.</p>		
BAUABLAUF IN 2 ABSCHNITTEN		
<p>Die Baumaßnahme wird bei laufendem Kindergartenbetrieb ausgeführt, deshalb wird diese in 2 Bauabschnitten (siehe Titel 01 Neubau und Titel 02 Altbau) realisiert. Erst nach Abschluss des Neubaus und nach dem Umzug des Kindergartens in den Neubau, wird der Altbau saniert.</p>		
<p>Bauabschnitt 1: Neubau, Vorbereitende Maßnahmen im UG Bestand: ab September 2023 - November 2024, Dauer ca. 14 Monate Bauabschnitt 2: Sanierung Altbau: ab Januar 2025, Dauer ca. 6 Monate</p>		
<p>Die genaue Terminplanung wird bei der Vergabe besprochen.</p>		
ABRECHNUNG		
<p>Die Abrechnung erfolgt getrennt nach Bauabschnitten.</p>		
<p>Der Auftragnehmer hat zu jeder Rechnung eine Massenfeststellung der bis dahin erbrachten Leistungen auf seine Kosten zu erstellen. Rechnungen (auch Teil- und Abschlagsrechnungen) ohne genaue Massenermittlung</p>		

Leistungsverzeichnis

Neubau Kindergarten Knittlingen Esselbachstraße (2026_1)

3310	LV	Schlosserarbeiten
Erweiterung und Sanierung Kindergarten Esselbachstraße in		
können nicht bearbeitet werden.		
<p>Aus Abrechnungszeichnungen oder anderen Aufmaßunterlagen müssen alle Teile, die zur Prüfung der Rechnung notwendig sind, unmittelbar zu ersehen sein. In den Rechnungen sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen nach den Ordnungszahlen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses aufzuführen.</p>		
NACHTRÄGE		
<p>Die Kalkulation der Nachtragsangebote hat entsprechend der LV. Kalkulation zu erfolgen. Der Auftragnehmer hat zum Zwecke der Eignung über Nachtragspreise auf Verlangen des AG eine umfassend detaillierte Urkalkulation in schriftlicher Form vorzulegen. U.a. sind detailliert aufzuschlüsseln Lohnkosten, Stoffkosten, Gerätekosten nach BGL, Zeitwerte (anhand von einschlägigen Tabellen, sofern vorhanden).</p>		
HINWEISE		
Baustellenordnung:		
<p>Für die Baumaßnahme stellt der AG einen SIGE- Koordinator. Seinen Anweisungen hat der AN unbedingt Folge zu leisten.</p>		
Planungsbesprechungen:		
<p>Planungsbesprechungen werden einerseits nach Notwendigkeit auf Aufforderung durch den AG oder der BL, andererseits als wöchentlicher Jour- Fix abgehalten. Die Besprechungen finden auf der Baustelle statt. Bei vorbeschriebenen Besprechungen anfallende Fahrtkosten des AN werden nicht erstattet.</p>		
Schutzmaßnahmen im Bestand (Titel 02 / 2. Bauabschnitt)		
<p>Die Arbeiten finden im Innenbereich statt. Es werden Maßnahmen in bestimmten Teilbereichen durchgeführt. Alle anderen Bereiche des Kindergartens bleiben erhalten und dürfen nicht verschmutzt werden. Erhalten bleiben alle Fußboden- und Wandbeläge, Deckenbegleitungen, teilweise Sanitärbereiche, Innentüren etc.</p>		
<p>Es werden bauseits keine Schutzmaßnahmen getroffen. Die Schutzmaßnahmen werden zu TEil im Gewerk Rohbauarbeiten ausgeschrieben, jedoch ohne Gewähr auf Vollständigkeit. Somit hat jedes Gewerk für geeignete ihrem Leistungsbereich betreffende Schutzmaßnahmen selbst in vollem Umfang zu sorgen. Alle bauseitigen Bauteile sind vor Verschmutzungen und Beschädigungen zu schützen. Evtl. durch den Auftragnehmer entstandene Schäden und / oder Verschmutzungen werden auf Kosten des AN behoben.</p>		
<p>Sämtlich entstehender Schmutz und Bauabfall ist unmittelbar nach Entstehung sofort zu entfernen und in geeigneten Behältnissen unverzüglich aus dem Gebäude zu schaffen und zu entsorgen.</p>		

Leistungsverzeichnis

Neubau Kindergarten Knittlingen Esselbachstraße (2026_1)

3310 LV Schlosserarbeiten

Erweiterung und Sanierung Kindergarten Esselbachstraße in

PLANUNTERLAGEN

Dem LV liegen folgende Unterlagen informativ bei:

- Werkplanung (Grundrisse, Schnitte, Ansichten) als Vorabzug

Leistungsverzeichnis

Neubau Kindergarten Knittlingen Esselbachstraße (2026_1)

3310	LV	Schlosserarbeiten		
01	Titel	NEUBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01 Titel NEUBAU				
FUNDAMENTE				
Alle Punkt- und Streifenfundamente werden bauseits erstellt.				
01.01 Untertitel Fluchttreppe Nord und Loggia				
AUSSENTREPPE NORD				
01.01.10	Tragkonstruktion Fluchttreppe			
	Fluchttreppe aus feuerverzinktem Stahl einläufig, mit Antritts- und Zwischenpodest gemäß DIN EN ISO 1461, Ausführung wie folgt:			
	Lichte Breite zwischen den Handläufen: mind. 1,20m			
	Wangen			
	- 2 Stück L-Stahl 250 x 90 x 16 mm, Gesamtlänge ca.18,20 m			
	- 2 Stück angeschweißte Laschen zur Verschraubung mit Auflager an Stahlbetondecke Flachstahl 200 x 100 x 10			
	Rahmen (mit Fußplatten auf Streifenfundamenten befestigt) an Wangen verschraubt			
	- 1 Rahmen HEB 200, Gesamtlänge HEB 200 ca. 5,75 m Fußplatten 300 x 300 x 10			
	- 3 Rahmen QR 80 x 80 x 4, Gesamtlänge QR ca. 11,00 m Fußplatten 200 x 200 x 10			
	Druckstäbe zwischen den Läufen verschraubt			
	- 3 Stück QR 80 x 80 x 4, Gesamtlänge QR ca. 2,60 m			
	Auflagerpunkt an Stahlbetondecke			
	- 1 Stück L- Stahl 200 x 200 x 18, Länge ca. 1,52 m			
	- 1 Stück Flachstahl angeschweißt an L-Stahl 200 x 10 Länge ca. 1,52 m			
	- 2 Stück Flachstahl angeschweißt an L-Stahl 200 x 100 x 18			
	Korrosionsschutz: Feuerverzinkung nach DIN			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Kindergarten Knittlingen Esselbachstraße (2026_1)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
3310	LV Schlosserarbeiten			
01	Titel NEUBAU			
01.01	Untertitel Fluchttreppe Nord und Loggia			
			Übertrag:	
	incl. einschliesslich sämtlicher Schweißarbeiten, Bohrungen, Laschen, Kopf- und Fußplatten, Dübel, Schrauben und sonstiger Befestigungen			
	Gesamtgewicht der Treppenkonstruktion ca. 1470kg			
		1 St	EP.....	GP
01.01.20	Geländer Fluchttreppe			
	Geländer zu vorbeschriebener Fluchttreppe aus feuerverzinktem Stahl gemäß DIN EN ISO 1461, beidseitig an einläufigem Treppenlauf, treppenbegleitend (mit Antritts- und Zwischenpodest) Ausführung wie folgt:			
	Obergurt, Untergurt, Stakketen			
	- Flachstahl 50 x 50 x 5 mm			
	Länge Ober- und Untergurt jeweils ca. 19,00 m			
	- Länge Stakketen jeweils ca. 1,18 m			
	direkt verschweißt mit Wange (L-Stahl) mittels Schwertern			
	Korrosionsschutz: Feuerverzinkung nach DIN			
	incl. einschliesslich sämtlicher Schweißarbeiten, Bohrungen, Laschen, Kopf- und Fußplatten, Dübel, Schrauben und sonstiger Befestigungen			
	Gesamtgewicht des Geländers ca. 375kg			
		1 St	EP.....	GP
01.01.30	Titanzinkblech			
	Titanzinkblech zu vorbeschriebener Fluchttreppe unterhalb des geschlossenen Bereiches der Treppe Ausführung wie folgt:			
	Sthalblech			
	- Größe ca. 4,60 x 1,40 m (inkl. Abkantungen)			
	Teilstücke nach Wahl des AN			
	- Materialstärke ca. 0,7 mm			
	- einmal gekantet an Podest			
	- vierseitig gekantet zur Stabilisierung und Befestigung			
	Anzahl entsprechend Anzahl der Teilstücke			
	befestigt zwischen Treppenwangen mit Auflager			
	Korrosionsschutz: Feuerverzinkung nach DIN			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neubau Kindergarten Knittlingen Esselbachstraße (2026_1)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
3310	LV Schlosserarbeiten			
01	Titel NEUBAU			
01.01	Untertitel Fluchttreppe Nord und Loggia			
			Übertrag:	
	incl. einschliesslich sämtlicher Schweißarbeiten, Bohrungen, Laschen, Kopf- und Fußplatten, Dübel, Schrauben und sonstiger Befestigungen	1 St	EP.....	GP
01.01.40	Konsolen an Geländer Dornen und Konsolen zur Aufnahme von Edelstahlhandlauf, Anzahl nach Herstellerangabe angeschweißt an vorbeschriebenes Geländer	1 psch		GP
01.01.50	Edelstahlhandlauf (Kinder) Edelstahlhandlauf, für den Außenbereich, befestigt an vorbeschriebenen Konsolen, freie Enden mit Abdeckungen Oberfläche: Edelstahl V2A, poliert rund D 33,7/2 mm Masse bezieht sich auf 2 Handläufe	22 m	EP.....	GP
01.01.60	Zulage Edelstahlhandlauf, 90° Bogen Zulage zu vorbeschriebenem Handlauf für das Ausbilden einer 90° Bogen waagrecht oder senkrecht	4 St	EP.....	GP
01.01.70	Zulage Edelstahlhandlauf, gerade/ schräg Zulage zu vorbeschriebenem Handlauf für das Ausbilden eines Übergang von gerade (Podest) zu schräg (Treppenlauf)	4 St	EP.....	GP
01.01.80	Gitterrost Gitterrost als Treppenstufen aus feuerverzinktem Stahl gemäß DIN EN ISO 1461, Ausführung wie folgt: 1- teilig, als Gitterrost, Abmessungen Spannweite ca. 1350 mm Breite ca. 280 mm Maschenweite 33/10			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neubau Kindergarten Knittlingen Esselbachstraße (2026_1)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
3310	LV Schlosserarbeiten			
01	Titel NEUBAU			
01.01	Untertitel Fluchttreppe Nord und Loggia			
			Übertrag:	
	seitlich über Flachstahlwinkel an Wange befestigt			
	inkl. hintere Aufkantung aus Blech Höhe ca. 90 mm zur Verkleinerung der Öffnung an der Setzstufe gemäß Kindergartenverordnung			
	Abrechnung in Stück			
		22 Stk	EP.....	GP
01.01.90	Gitterrost Podest			
	Gitterrost als Treppenstufen aus feuerverzinktem Stahl gemäß DIN EN ISO 1461, Ausführung wie folgt:			
	1- teilig, als Gitterrost, Abmessungen Spannweite ca. 1350 mm Breite ca. 1000 mm Maschenweite 33/10			
	seitlich über Flachstahlwinkel an Wange befestigt			
	inkl. hintere Aufkantung aus Blech Höhe ca. 90 mm zur Verkleinerung der Öffnung an der Setzstufe gemäß Kindergartenverordnung			
	Abrechnung in Stück			
		2 Stk	EP.....	GP
01.01.100	Aussentürelement 1-teilig			
	Aussentürelement 1-teilig unter dem Treppenlauf, befestigt seitlich und oben an HEB 200, feuerverzinkt			
	als Unterkonstruktion für Verkleidung aus Fassadenplatten (Verkleidung siehe separate Position)			
	bestehend aus: 1x Rahmen als RR 60/40			
	1 x Drehtür b = ca. 94/195 cm, aus RR 60/40 umlaufend mit zwischenliegender, ebenengleicher Aussteifung			
	Befestigung an HEB 200			
	Schloss: Profilylinder vorsehen sowie mit Panikschloss			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neubau Kindergarten Knittlingen Esselbachstraße (2026_1)

3310	LV	Schlosserarbeiten		
01	Titel	NEUBAU		
01.01	Untertitel	Fluchttreppe Nord und Loggia		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Zylinder bauseits			
	Beschläge: 3-teilig schwere Bänder Innen Drücker L-Form Edelstahl Außen Knopf Edelstahl			
	Verkleidung: Tresaplatten (siehe separate Position)			
	Rohbaumaß: ca. 0,94 x 1,95 m			
	Element komplett montiert, Einbau in Rohbauöffnung (Stahlkonstruktion)			
		1 Stk	EP.....	GP
	WANDVERKLEIDUNG			
01.01.110	Wandverkleidung unter der Teppe			
	Lieferung und fachgerechte Montage von Fassadenplatten			
	Trespa Meteon Uni colours oder glw. angebotenes Fabrikat:			
	..... (Bieterangabe)			
	inkl. Unterkonstruktion nach Wahl des AN befestigt auf vorbeschriebene Treppenkonstruktion Maximaler Aufbau (Fassadenplatten + UK): 9cm			
	Plattengröße nach Wahl des AG, nach Aufmaß vor Ort			
	Die Befestigung der Platten erfolgt mit kopflackierten Schrauben aus nichtrostendem Stahl, auf der vertikalen Holz-Unterkonstruktion; Befestigungsabstände nach statischer Berechnung.			
	Mindest Fugenbreite: 10 mm			
	Fugenausbildung: offen			
	Im Einheitspreis ist das Zuschneiden von Passplatten enthalten.			
	Einschließlich aller erforderlichen Zubehörteile.			
		10 m²	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Kindergarten Knittlingen Esselbachstraße (2026_1)

3310	LV	Schlosserarbeiten		
01	Titel	NEUBAU		
01.01	Untertitel	Fluchttreppe Nord und Loggia		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.120	Wandverkleidung Türe Wie Position 01.01.110 (Seite 12) jedoch: Größe der Türe ca. 1,00 x 2,00m	1 psch		GP
	GELÄNDER LOGGIA			
01.01.130	Geländer Loggia Geländerpfosten als Unterkonstruktion für Brüstung Loggia feuerverzinkt, gemäß DIN EN ISO 1461, Ausführung wie folgt: Geländerpfosten - 6 Stück QR 60 x 60 x 5, oben geschlossen, Länge jeweils 58 cm - 6 Stück Fußplatten 160 x 160x 10 zur Verschraubung an Fußplatte - 6 Stück angeschweißte Laschen zur Verschraubung mit Geländer Flachstahl 240 x 80 x 10 Geländer Obergurt, Untergurt, Stakketen - Flachstahl 50 x 50 x 5 mm Länge Ober- und Untergurt jweils ca. 3,50 m - Länge Stakketen jeweils ca. 0,90 m Die Brüstung wird bauseits mit einer Holzbekleidung verkleidet. Korrosionsschutz: Feuerverzinkung nach DIN incl. einschliesslich sämtlicher Schweißarbeiten, Bohrungen, Laschen, Kopf- und Fußplatten, Dübel, Schrauben und sonstiger Befestigungen Gesamtgewicht des Geländers ca. 105 kg	1 Stk	EP.....	GP
Summe Untertitel 01.01				
	Fluchttreppe Nord und Loggia, Netto:			.....
01.02	Untertitel Außentreppe Osten			

Leistungsverzeichnis

Neubau Kindergarten Knittlingen Esselbachstraße (2026_1)

3310	LV	Schlosserarbeiten	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel	NEUBAU			
01.02	Untertitel	Außentreppe Osten			
Übertrag:					
01.02.10	Tragkonstruktion Fluchttreppe				
	Fluchttreppe aus feuerverzinktem Stahl einläufig, mit Antrittspodest gemäß DIN EN ISO 1461, Ausführung wie folgt:				
	Lichte Breite zwischen den Handläufen: mind. 1,20m				
	Wangen - Flachstahl 220 x 10 mm, Gesamtlänge ca. 11,00 m - 2 Stück angeschweißte Laschen zur Verschraubung miteinander und an Streifenfundament Flachstahl 220 x 100 x 10				
	Posten und Rahmen als Unterkonstruktion mit Wangen verschraubt - 1 Rahmen und 2 Pfosten aus QR 60 x 60 x 4, Gesamtlänge ca. 12,50 m 2 Fußplatten 160 x 160 x 10				
	Rückverankerung mit Gewindestangen an Stahlbetondecke - 2 Stück, Gesamtlänge ca. 1,60 m				
	Korrosionsschutz: Feuerverzinkung nach DIN				
	incl. einschliesslich sämtlicher Schweißarbeiten, Bohrungen, Laschen, Kopf- und Fußplatten, Dübel, Schrauben und sonstiger Befestigungen				
	Gesamtgewicht der Treppenkonstruktion ca. 285 kg				
			1 St	EP.....	GP
01.02.20	Geländer Fluchttreppe				
	Geländer zu vorbeschriebener Fluchttreppe aus feuerverzinktem Stahl gemäß DIN EN ISO 1461, beidseitig an einläufigem Treppenlauf, treppenbegleitend (mit Antrittspodest) Ausführung wie folgt:				
	Obergurt, Untergurt, Stakketen - Flachstahl 50 x 50 x 5 mm Länge Ober- und Untergurt - Länge Stakketen jeweils ca. 1,95m Gesamtlänge Flachstahl ca. 123 m direkt verschweißt mit Wange (L-Stahl) mittels Schwertern				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Neubau Kindergarten Knittlingen Esselbachstraße (2026_1)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
3310	LV Schlosserarbeiten			
01	Titel NEUBAU			
01.02	Untertitel Außentreppe Osten			
			Übertrag:	
	Korrosionsschutz: Feuerverzinkung nach DIN			
	incl. einschliesslich sämtlicher Schweißarbeiten, Bohrungen, Laschen, Kopf- und Fußplatten, Dübel, Schrauben und sonstiger Befestigungen			
	Gesamtgewicht des Geländers ca. 255 kg			
		1 St	EP.....	GP
01.02.30	Konsolen an Geländer			
	Dornen und Konsolen zur Aufnahme von Edelstahlhandlauf, Anzahl nach Herstellerangabe angeschweißt an vorbeschriebenes Geländer,			
		1 psch		GP
01.02.40	Edelstahlhandlauf (Kinder)			
	Edelstahlhandlauf, für den Außenbereich, befestigt an vorbeschriebenen Konsolen, freie Enden mit Abdeckungen			
	Oberfläche: Edelstahl V2A, poliert			
	rund D 33,7/2 mm			
	Masse bezieht sich auf 2 Handläufe			
		7 m	EP.....	GP
01.02.50	Zulage Edelstahlhandlauf, 90° Bogen			
	Zulage zu vorbeschriebenem Handlauf für das Ausbilden einer 90° Bogen waagrecht oder senkrecht			
		4 St	EP.....	GP
01.02.60	Zulage Edelstahlhandlauf, gerade/ schräg			
	Zulage zu vorbeschriebenem Handlauf für das Ausbilden eines Übergang von gerade (Podest) zu schräg (Treppenlauf)			
		1 St	EP.....	GP
01.02.70	Gitterrost			
	Gitterrost als Treppenstufen aus feuerverzinktem Stahl gemäß DIN EN ISO 1461, Ausführung wie folgt:			
	1- teilig, als Gitterrost, Abmessungen			
	Spannweite ca. 1350 mm			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Kindergarten Knittlingen Esselbachstraße (2026_1)

3310	LV	Schlosserarbeiten			
01	Titel	NEUBAU			
01.02	Untertitel	Außentreppe Osten			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
		Breite ca. 280 mm Maschenweite 33/10			
		seitlich über Flachstahlwinkel an Wange befestigt			
		inkl. hintere Aufkantung aus Blech Höhe ca. 90 mm zur Verkleinerung der Öffnung an der Setzstufe gemäß Kindergartenverordnung			
		Abrechnung in Stück			
			6 Stk	EP.....	GP
01.02.80	Gitterrost Podest				
		Gitterrost als Treppenstufen aus feuerverzinktem Stahl gemäß DIN EN ISO 1461, Ausführung wie folgt:			
		mehrteilig, als Gitterrost, Abmessungen Spannweite ca. 1350 mm Breite ca. 1800 mm Maschenweite 33/10			
		seitlich über Flachstahlwinkel an Wange befestigt			
		inkl. hintere Aufkantung aus Blech Höhe ca. 90 mm zur Verkleinerung der Öffnung an der Setzstufe gemäß Kindergartenverordnung			
		inkl. ggf notwendiger Unterstützungen / Auflager			
		Abrechnung in Stück			
			1 Stk	EP.....	GP
					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Kindergarten Knittlingen Esselbachstraße (2026_1)

3310	LV	Schlosserarbeiten			
01	Titel	NEUBAU			
01.02	Untertitel	Außentreppe Osten			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Untertitel 01.02					
			Außentreppe Osten, Netto:		
01.03	Untertitel	Lamellen Süden			

Leistungsverzeichnis

Neubau Kindergarten Knittlingen Esselbachstraße (2026_1)

3310	LV	Schlosserarbeiten		
01	Titel	NEUBAU		
01.03	Untertitel	Lamellen Süden		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>UNTERKONSTRUKTION LAMELLEN</p> <p>Sichtschutz an der Südfassaden bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Streifenfundament (bauseits) - Stahlunterkonstruktion - Holzlamellen BSH 8/16 (bauseits) 			
01.03.10	<p>Unterkonstruktion Lamellen</p> <p>Unterkonstruktion Lamellen aus feuerverzinktem Stahl gemäß DIN EN ISO 1461, am Unterzug und Streifenfundament befestigt, Ausführung wie folgt:</p> <p>Befestigung oben (am Unterzug)</p> <ul style="list-style-type: none"> - 15 Stück: <ul style="list-style-type: none"> L-Winkel aus Flachstahl 200 x 80 x 15 mm und Flachstahl 245 x 80 x 15 mm Achsabstand ca. 68cm Verschraubung an Unterzug (Halfenschiene bauseits eingelegt) verschweißt mit: 1 Stück Flachstahl 100 x 15 durchlaufend, Länge ca. 10,05m <p>Bestigung unten (auf Streifenfundament (bauseits))</p> <ul style="list-style-type: none"> - 15 Stück: <ul style="list-style-type: none"> L-Winkel aus Flachstahl 200 x 80 x 15 mm und Flachstahl 235 x 80 x 15 mm Achsabstand ca. 68cm Verschraubung an Streifenfundament verschweißt mit: 1 Stück Flachstahl 100 x 15 durchlaufend, Länge ca. 10,05m <p>Flachstahl 100 x 15 mm, Länge ca. 10,05m als Zwischenbefestigung der Holzlamellen</p> <p>Vorbereitet für die bauseitige Montage der Holzlamellen.</p> <p>incl. einschliesslich sämtlicher Schweißarbeiten, Bohrungen, Dübel, Schrauben und sonstiger Befestigungen</p>			
		1 St	EP.....	GP
Summe Untertitel 01.03			Lamellen Süden, Netto:	.....
01.04	Untertitel	Geländer / Handlauf Rampe innen		

Leistungsverzeichnis

Neubau Kindergarten Knittlingen Esselbachstraße (2026_1)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
3310	LV Schlosserarbeiten			
01	Titel NEUBAU			
01.04	Untertitel Geländer / Handlauf Rampe innen			
			Übertrag:	
01.04.10	<p>Geländer Rampe Geländer Rampe an Stahlbetonrampe und Stahlbetonbodenplatte befestigt, Ausführung wie folgt:</p> <p>Geländer aus Stahlblech - L- förmig 5,95 m x 1,40 m Materialstärke: 8 mm, Oberkante abgerundet r mind. 5mm Unterkante waagrecht, Oberkante parallel zum Rampenverlauf (Steigung 6% + Podest waagrecht) Höhe von ca. 1,15 m bis 1,41 m Gesamtfläche Stahlblech ca. 9,80 qm</p> <p>Bestigung unten an Stahlbetonrampe und Stahlbetonbodenplatte - ca. 22 Stück: Flachstahl 200 x 100 x 10, e ≤ 75 cm Randabstand Bohrung > 120 mm Dübel FAZ II M16</p> <p>Grundierung für bauseitigen Anstrich.</p> <p>incl. einschliesslich sämtlicher Schweißarbeiten, Bohrungen, Dübel, Schrauben und sonstiger Befestigungen</p>	1 St	EP.....	GP
01.04.20	<p>Konsolen an Geländer Dornen und Konsolen zur Aufnahme von Holzhandlauf, Anzahl nach Herstellerangabe angeschweißt an vorbeschriebenes Geländer, vorbereitet für bauseitigen Anstrich</p> <p>Rampenlänge: 7,30 m</p>	1 psch		GP
01.04.30	<p>Konsolen an Mauerwerkswand Wie Position 01.04.20 jedoch:</p> <p>Befestigung an bestehendes Mauerwerk gedämmt, Befestigungstiefe bis zu 16cm</p> <p>Länge: 11,00 m</p>	1 psch		GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neubau Kindergarten Knittlingen Esselbachstraße (2026_1)

3310	LV	Schlosserarbeiten		
01	Titel	NEUBAU		
01.04	Untertitel	Geländer / Handlauf Rampe innen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.04.40	Holzhandlauf (Kinder) Holzhandlauf, für den Innenbereich, befestigt an vorbeschriebenen Konsolen, rund D 33,7/2 mm Masse bezieht sich auf 2 Handläufe	17 m	EP.....	GP
01.04.50	Zulage Holzhandlauf, 90° Bogen Zulage zu vorbeschriebenem Handlauf für das Ausbilden einer 90° Bogen waagrecht oder senkrecht	6 St	EP.....	GP
01.04.60	Zulage Holzhandlauf, gerade/ schräg Zulage zu vorbeschriebenem Handlauf für das Ausbilden eines Übergang von gerade (Podest) zu schräg (Rampe)	3 St	EP.....	GP
Summe Untertitel 01.04				
	Geländer / Handlauf Rampe innen, Netto:			.....
01.05	Untertitel UK Geländer Innentreppe 2-läufig			
01.05.10	Unterkonstruktion Geländer Treppe Unterkonstruktion für Geländerverkleidung an Stirnseite Teppenlauf bzw. auf Stahlbetondecke befestigt, Ausführung wie folgt: Befestigung an Stirnseite Treppenlauf - 4 Stück: QR 50x50x3, L ca. 1,35m, oben geschlossen mit jeweils 1 Flachstahl 150x80x10 angeschweißt inkl. Befestigung an Stahlbetontreppenlauf Befestigung an Stirnseite Treppenlauf - 4 Stück: QR 50x50x3, L ca. 1,25m, oben geschlossen mit jeweils 1 Flachstahl 200x50x10 angeschweißt inkl. Befestigung auf Stahlbetondecke Befestigung mit jeweils 2 Dübeln nach Angabe Statik Vorbereitet für die bauseitige Montage einer vollflächigen - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Kindergarten Knittlingen Esselbachstraße (2026_1)

3310	LV	Schlosserarbeiten			
01	Titel	NEUBAU			
01.05	Untertitel	UK Geländer Innentreppe 2-läufig			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Verkleidung mit OSB-Platten und Schalung.				Übertrag:
	incl. einschliesslich sämtlicher Schweißarbeiten, Bohrungen, Dübel, Schrauben und sonstiger Befestigungen				
			1 St	EP.....	GP
Summe Untertitel 01.05					
		UK Geländer Innentreppe 2-läufig, Netto:			.....
01.06	Untertitel	Handlauf Fluchttreppe innen			
01.06.10	Konsolen an Geländer	Dornen und Konsolen zur Aufnahme von Holzhandlauf, Anzahl nach Herstellerangabe befestigt an Mauerwerks- und Holzständerwand, vorbereitet für bauseitigen Anstrich			
		Treppenlänge: ca. 5,00 m			
		Konsolen werden benötigt für:			
		- 2x Handlauf			
		- 2x Kinderhandlauf			
			1 psch		GP
01.06.20	Holzhandlauf (Erwachsen)	Holzhandlauf, für den Innenbereich, befestigt an vorbeschriebenen Konsolen,			
		rund D 40 mm			
		Masse bezieht sich auf 2 Handläufe			
			10 m	EP.....	GP
01.06.30	Holzhandlauf (Kinder)	Holzhandlauf, für den Innenbereich, befestigt an vorbeschriebenen Konsolen,			
		rund D 33,7/2 mm			
		Masse bezieht sich auf 2 Handläufe			
			10 m	EP.....	GP
					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Kindergarten Knittlingen Esselbachstraße (2026_1)

3310	LV	Schlosserarbeiten			
01	Titel	NEUBAU			
01.06	Untertitel	Handlauf Fluchttreppe innen			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
01.06.40	Zulage Holzhandlauf, 90° Bogen	Zulage zu vorbeschriebenem Handlauf für das Ausbilden einer 90° Bogen waagrecht oder senkrecht			
			8 St	EP.....	GP
Summe Untertitel 01.06					
				Handlauf Fluchttreppe innen, Netto:	.....
01.07	Untertitel	Tagelohnarbeiten			
		Stundensätze			
		Arbeiten welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf besondere Anordnung des Bauherrn zur Ausführung kommen. Die Leistungen (Arbeitszeit und Material) sind detailliert aufzuführen und täglich durch den Auftraggeber oder Bevollmächtigten abzeichnen zu lassen. Zur Vergütung kommen nur die auf der Baustelle tatsächlich gearbeiteten Stunden.			
		Anzubieten ist ein gemittelter Verrechnungslohn pro Arbeitsstunde bezogen auf sämtliche Arbeitskräfte, die der Bieter beabsichtigt einzusetzen. Mit einzurechnen sind Aufsichtskräfte, Meister u. Auszubildende.			
		Der unten aufgeführte Verrechnungslohn pro Arbeitsstunde enthält sämtliche Aufwendungen, wie z.B. die Lohn- und Gehaltszusatz- und -nebenkosten, die Gemeinkosten sowie Wagnis und Gewinn.			
		Zuschläge für Arbeiten außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit sind gesondert nachzuweisen. Im Verrechnungslohn pro Arbeitsstunde sind sämtliche Kosten für die An- und Abfahrtszeiten, Fahrtkosten, Kleingeräte/Werkzeug und Kleinmaterial (Einkaufspreis, netto unter 2 EUR pro Einheit) enthalten.			
		Auf die Ausführung der unten angegebenen Stundenlohnarbeiten hat der Auftragnehmer keinen Anspruch.			
01.07.1	Mittellohn	Mittellohn			
			30 std	EP.....	GP
Summe Untertitel 01.07					
				Tagelohnarbeiten, Netto:	.....
Summe Titel 01					
				NEUBAU, Netto:	.....
02	Titel	ALTBAU			
02.01	Untertitel	Stahl- Feuerschutztüren			

Leistungsverzeichnis

Neubau Kindergarten Knittlingen Esselbachstraße (2026_1)

3310	LV	Schlosserarbeiten		
02	Titel	ALTBAU		
02.01	Untertitel	Stahl- Feuerschutztüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
A0001	Stahl Feuerschutztüren T30; Dünnfalz als Innentüre			
Ausführungsbeschr.	<p>Grundlage der Ausschreibung sind Türelement der Fa. Hörmann. Es ist dem Bieter freigestellt ein anderes, gleichwertiges Fabrikat anzubieten !</p> <p>angebotenes Fabrikat (Türblatt / Zarge):</p> <p>..... (Bieterangabe)</p> <p>Für die nachfolgenden Leistungen gilt:</p> <p><u>T Ü R B L A T T / Z A R G E :</u> Hörmann Stahl-Feuerschutztür H3 OD, 30-1 FSA, oder gleichwertig;</p> <p>1-flügliges, feuerhemmendes, einbaufertiges Element. Geprüft und bauaufsichtlich zugelassen.</p> <p>Mit Umweltproduktdeklaration (EPD*) nach ISO14025 und prEN15804 *ift Rosenheim EPD-MT-0.1.1</p> <p>CO2-neutral durch Reduktion und Kompensation.</p> <p>Mit nachweisbarem Product Carbon Footprint Scope 1-3 nach Greenhouse Gas Protocol.</p> <p>Zulassungs-Nr. DIBT: Z-6.20-2203</p> <p>65 mm dicke, doppelwandige, vollflächig verklebte Verbundkonstruktion aus verzinktem Material mit planebener Oberfläche. Stahl-Sicherungsbolzen im Falzbereich gemäß zulassungstechnischer Anforderung.</p> <p><u>Oberfläche:</u> Grundiert (umweltfreundlich pulverbeschichtet) für bauseitige Endbeschichtung</p> <p>Türblatt dreiseitig gefälzt, Dickfalz</p> <p>Blechstärke 1,0 mm Zusatzfunktion: Als rauchdichtes Element gem. DIN 18095-3 / EN1634-3</p> <p>Umfassungszarge, Stahl, verzinkt, Oberfläche: Grundiert (umweltfreundlich pulverbeschichtet) für bauseitige Endbeschichtung</p> <p>Einbau in Brandwände aus GK mit Ständerwerk, gemäß Prüfzeugnis</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Kindergarten Knittlingen Esselbachstraße (2026_1)

3310	LV	Schlosserarbeiten		
02	Titel	ALTBAU		
02.01	Untertitel	Stahl- Feuerschutztüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Universal-Eckzarge zum Einbau in Mauerwerk, Beton, Porenbeton und Metallständerwand F90A; Systemeckzarge im Standard ohne Bodeneinstand. 2,0 mm dick, mit 3-seitiger EPDM-Dichtung, verzinkt pulvergrundbeschichtet (grauweiß in Anlehnung an RAL 9002) Montageart: Im Standard: Diagonalmontage Optional: Ankermontage</p> <p>Radius der Kanten min.: 3mm (Kita geeignet !)</p> <p><u>Bänder:</u> 3D-Objektbandgarnituren, Edelstahl Fabrikat Schwarte KO 621; oder gleichwertig;</p> <p>angebotenes Fabrikat (Bänder):</p> <p>..... (Bieterangabe)</p> <p><u>Obertürschließer mit Gleitschiene</u>, nach DIN EN 1154; Fabrikat GEZE, TS 5000 oder gleichwertig.</p> <p>angebotenes Fabrikat (Obertürschließer):</p> <p>..... (Bieterangabe)</p> <p><u>B E S C H L A G :</u> Türdrücker: Edelstahl-Rosetten-Türgriff-Garnitur mit Schlüsselrosetten für Profilzylinder Form: Ulmer Klinke, FSB 1023, Edelstahl, Fabrikat (Türdrücker): FSB, oder gleichwertig; Objektausführung !</p> <p>angebotenes Fabrikat (Beschlag):</p> <p>..... (Bieterangabe)</p> <p>Einsteckschloss mit Wechsel nach DIN 18250, PZ-vorgerichtet; Objektschloss für Profilzylinder</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Kindergarten Knittlingen Esselbachstraße (2026_1)

3310	LV	Schlosserarbeiten			
02	Titel	ALTBAU			
02.01	Untertitel	Stahl- Feuerschutztüren			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	<p><u>ALLGEMEIN:</u> Alle nachfolgenden Positionen: Lieferung und Montage, einschließlich Vermörtelung der Zargen.</p>				
02.01.10	<p>Türelement / T-30-DS / 113/201 / Stahltüre + Umfangszarge Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 23)</p> <p>Türelement 1-teilig; Türblatt Stahlblech, Umfangszarge Stahl</p> <p>Abmessung (BxH): 1135 x 2010 mm</p> <p>1x DIN rechts</p> <p>Klimaklasse II Beanspruchungsgruppe S Schallschutzklasse 1</p> <p>Brandschutz T-30 DS</p> <p>Ausstattung: • Drücker / Drücker • PZ-Schloss • Obertürschließer Gleitschiene, Bandgegenseite</p> <p>Befestigung an Trockenbauwand D= 15cm.</p> <p>T0.02 // Bereich UG, Altbau, Haustechnik</p>				
		1 Stk	EP.....	GP	
02.01.20	<p>Türelement / T-30-DS / 90/213 / Stahltüre + Eckzarge Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 23)</p> <p>Türelement 1-teilig; Türblatt Stahlblech, Eckzarge Stahl</p> <p>Abmessung (BxH): 900 x 2130 mm</p> <p>1x DIN rechts</p> <p>Klimaklasse II Beanspruchungsgruppe S Schallschutzklasse 1</p> <p>Brandschutz T-30 DS</p> <p>Ausstattung:</p>				
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>				
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neubau Kindergarten Knittlingen Esselbachstraße (2026_1)

3310	LV	Schlosserarbeiten		
02	Titel	ALTBAU		
02.01	Untertitel	Stahl- Feuerschutztüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<ul style="list-style-type: none"> • Drücker / Drücker • PZ-Schloss • Obertürschließer Gleitschiene, Bandgegenseite <p>Befestigung an Trockenbauwand D= 12,5cm.</p> <p>T2.21 // Bereich OG, Mittelbau, Speicher</p>	1 Stk	EP.....	GP
A0002	Stahl-Feuerschutzelement, T-90			
Ausführungsbeschr.	<p>Grundlage der Ausschreibung sind Türelement der Fa. Hörmann. Es ist dem Bieter freigestellt ein anderes, gleichwertiges Fabrikat anzubieten !</p> <p>angebotenes Fabrikat (Türblatt / Zarge):</p> <p>..... (Bieterangabe)</p> <p>Für die nachfolgenden Leistungen gilt:</p> <p><u>T Ü R B L A T T / Z A R G E :</u> Hörmann Stahl-Feuerschutztür H16 OD, 90-1</p> <p>1-flügliges, feuerbeständiges, einbaufertiges Element. Geprüft und bauaufsichtlich zugelassen.</p> <p>Mit Umweltproduktdeklaration (EPD*) nach ISO14025 und prEN15804 *ift Rosenheim EPD-MT-0.1.1</p> <p>CO2-neutral durch Reduktion und Kompensation.</p> <p>Mit nachweisbarem Product Carbon Footprint Scope 1-3 nach Greenhouse Gas Protocol.</p> <p>Zulassungs-Nr. DIBT: Z-6.20-2234</p> <p>65 mm dicke, doppelwandige, vollflächig verklebte Verbundkonstruktion aus verzinktem Material mit planebener Oberfläche. Stahl-Sicherungsbolzen im Falzbereich gemäß zulassungstechnischer Anforderung.</p> <p>Türblatt dreiseitig gefälzt, Dickfalz</p> <p>Blechstärke 1,0 mm Zusatzfunktion: Als rauchdichtes Element gem. DIN 18095-3 / EN1634-3</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Kindergarten Knittlingen Esselbachstraße (2026_1)

3310	LV	Schlosserarbeiten		
02	Titel	ALTBAU		
02.01	Untertitel	Stahl- Feuerschutztüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<p>Umfassungszarge, Stahl, verzinkt, Oberfläche: Grundiert (umweltfreundlich pulverbeschichtet) für bauseitige Endbeschichtung</p> <p>2-schalige Umfassungszarge mit unsichtbarer Befestigung zum Einbau in Mauerwerk / Beton, zur Hintermörtelung. Spiegel Bandgegenseite: 33 mm Maulweite: 100 - 450 mm (bitte angeben)</p> <p>Zusatzfunktion: Als rauchdichtes Element gem. DIN 18095-3 / EN1634-3</p> <p>Absenkbare Bodendichtung</p> <p>Radius der Kanten min.: 3mm (Kita geeignet !)</p> <p><u>Bänder:</u> 3D-Objektbandgarnituren, Edelstahl Fabrikat Schwarte KO 621, oder gleichwertig: Zusätzliches Türband je Flügel, bei Türblatt höher 2135mm;</p> <p>angebotenes Fabrikat (Bänder):</p> <p>..... (Bieterangabe)</p> <p><u>Obertürschließer mit Gleitschiene</u>, nach DIN EN 1154; Fabrikat GEZE, TS 5000 oder gleichwertig.</p> <p>angebotenes Fabrikat (Obertürschließer):</p> <p>..... (Bieterangabe)</p> <p><u>B E S C H L A G :</u> Türdrücker: Edelstahl-Rosetten-Türgriff-Garnitur mit Schlüsselrosetten für Profilzylinder Form: Ulmer Klinke, FSB 1023, Edelstahl, Fabrikat (Türdrücker): FSB, oder gleichwertig; Objektausführung !</p> <p>angebotenes Fabrikat (Beschlag):</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neubau Kindergarten Knittlingen Esselbachstraße (2026_1)

3310	LV	Schlosserarbeiten		
02	Titel	ALTBAU		
02.01	Untertitel	Stahl- Feuerschutztüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>..... (Bieterangabe)</p> <p>Einsteckschloss mit Wechsel nach DIN 18250, PZ-vorgerichtet; Objektschloss für Profilzylinder</p> <p><u>KLEMMSCHUTZ:</u> (Fabr. Athmer oder gleichwertig); Gegenbandseite: Athmer Fingerschutz® Typ NR-32 UniSafe zur Sicherung der Gegenbandseite an der Nebenschließkante. TÜV/GS zertifiziert nach EN 16654. Selbsttätig auf konstante Spannung ziehendes Schutzrollo mit manipulationssicherer, verdeckter Klickbefestigung. Zweistufige Auslieferung möglich (Objektbefestigung). Ausklinkungen für Panikstagen und Stangengriffe vorgerüstet. Erhöhte Sicherheit durch maximale Spaltabdeckung. Untenliegender Stoffaustritt an der Halteleiste. Erhöhter Stoßschutz durch funktionelles Design. Profile aus Aluminium mit Designkanten, Standardfarbe eloxiert C-0.</p> <p>Abdeckung aus Kunstfaser, Auszugslänge 260 mm / 320 mm, feuerhemmend ausgerüstet - schwarz. Standardlänge 260 mm</p> <p>Standardlänge 2.050 mm (für handbetätigte Türen nach DIN 18101 mit BRM 2125)</p> <p>Bandseite: Athmer Fingerschutz® zur Sicherung der Bandseite an der Nebenschließkante. Bandseitiges Schutzprofil für stumpfe Türen Typ entsprechend des verwendeten Türbänder. Profil aus Aluminium, Standardfarbe eloxiert C-0.</p> <p>Absicherung mit Profil 1 von Unterkante Türblatt bis Unterkante des unteren Bandes, Profil 2 zwischen den Bändern und Profil 3 von oberkante des oberen Bandes bis Türblattoberkante.(Setstange Selbstzuschnitt; Länge: 1.950 mm)</p> <p>angebotenes Fabrikat (Fingerklemmschutz):</p> <p>..... (Bieterangabe)</p> <p><u>ALLGEMEIN:</u> Alle nachfolgenden Positionen: Lieferung und Montage, einschließlich Vermörtelung der Zargen.</p>			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Kindergarten Knittlingen Esselbachstraße (2026_1)

3310	LV	Schlosserarbeiten			
02	Titel	ALTBAU			
02.01	Untertitel	Stahl- Feuerschutztüren			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
02.01.30	<p>Türelement / T-90-DS / 1-teilig / 126 x 250 / Umfassungszarge Stahl, Stahltüre Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002 (Seite 26)</p> <p>Türelement 1-teilig; 1x Türflügel als Stahltürblatt Umfassungszarge Stahl, weiß lackiert</p> <p>Abmessung (BxH): 1260 x 2500 mm Wanddicke: 17,5cm</p> <p>DIN links Klimaklasse II Beanspruchungsgruppe S Schallschutzklasse 1 Brandschutzanforderung: T-90 DS</p> <p>Türflügel: Stahlblech, Dickfalz, Lichter Durchgang min. 100cm</p> <p>Ausstattung: <ul style="list-style-type: none"> • Drücker / Drücker • Fingerklemmschutz • PZ Schloß + Panikfunktion B • Türschließer mit elektromechanischer Feststellung und integrierter Rauchschalterzentrale: GEZE TS 5000 R Feststellanlage mit integriertem Rauchmelder; RAL 9016, Bandseite </p> <p>Befestigung an: Mauerwerk WD=17,5cm</p> <p>T1.18 // Bereich EG, Mittelbau, Flur</p>	1 Stk	EP.....	GP	
02.01.40	<p>Türelement / T-90-DS / 1-teilig / 90 x 201 / Umfassungszarge Stahl, Stahltüre Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002 (Seite 26)</p> <p>Türelement 1-teilig; 1x Türflügel als Stahltürblatt Umfassungszarge Stahl, ggf. zweiteilig, weiß lackiert</p> <p>Abmessung (BxH): 1260 x 2500 mm Wanddicke: 45cm</p> <p>DIN links Klimaklasse II Beanspruchungsgruppe S Schallschutzklasse 1</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neubau Kindergarten Knittlingen Esselbachstraße (2026_1)

3310	LV	Schlosserarbeiten			
02	Titel	ALTBAU			
02.01	Untertitel	Stahl- Feuerschutztüren			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	Brandschutzanforderung: T-90 DS				
	Türflügel: Stahlblech, Dickfalz,				
	Ausstattung:				
	<ul style="list-style-type: none"> • Drücker / Drücker • PZ Schloß • Obertürschließer Gleitschiene, Bandseite 				
	Befestigung an: Mauerwerk WD=45cm + beidseitig Putz				
	T1.19 // Bereich EG, Mittelbau, Durchgang				
		1 Stk	EP.....	GP	
Summe Untertitel 02.01					
			Stahl- Feuerschutztüren, Netto:	.....
02.02 Untertitel Kellerluke					
02.02.10	Bodenluke, ca. 1000 x 1000 mm				
	Lieferrn und einbauen einer Bodenluke / Bodenklappe als Öffnung für den Zugang zum Keller für Wartungs- und Reparaturarbeiten				
	Angebotenes Fabrikat:				
				
	(Bieterangabe)				
	Einbausituation:				
	Die Öffnung wird bauseits in alter Betonrippendecke hergestellt				
	Matrial:				
	Rahmen aus Stahl- / Aluminiumkonstruktion				
	Deckel: vorbereitet zum bauseitigen belegen mit Linoleum				
	Öffnungsmechanismus: manuelle mit Zurückfallhemmung in geöffneter Stellung automatisch verriegelt und mit einer Hand zu entriegeln Schnappschloss oder glw. mit abnehmbarer Klinke und wasserdichtem Stopfen an der Oberseite				
	Bänder				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -				
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neubau Kindergarten Knittlingen Esselbachstraße (2026_1)

3310	LV	Schlosserarbeiten		
02	Titel	ALTBAU		
02.02	Untertitel	Kellerluke		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Geruchs- und wasserdicht			
	inkl. allem notwendigen Befestigungs- und Abdichtungsmaterial			
	Größe ca. 1.000 x 1.000 mm			
		1 St	EP.....	GP
02.02.20	Steigleiter			
	Liefern und einbauen einer Steigleiter für den Zugang zum Keller feuerverzinkt nach DIN			
	Angebotenes Fabrikat:			
			
	(Bieterangabe)			
	Einbausituation: Befestigung an Kelleraußenwand aus Natursteinmauerwerk mit geeigneten Dübeln und Schrauben.			
	Leiterbreite ca. 50-60 cm Sprossenabstand ca. 25-30 cm Höhendifferenz ca. 2,00m			
	inkl. allem notwendigen Befestigungsmaterial			
	Größe ca. 1.000 x 1.000 mm			
		1 St	EP.....	GP
Summe Untertitel 02.02				
			Kellerluke, Netto:	.....
02.03	Untertitel Tagelohnarbeiten			
	Stundensätze			
	Arbeiten welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf besondere Anordnung des Bauherrn zur Ausführung kommen. Die Leistungen (Arbeitszeit und Material) sind detailliert aufzuführen und täglich durch den Auftraggeber oder Bevollmächtigten abzeichnen zu lassen. Zur Vergütung kommen nur die auf der Baustelle tatsächlich gearbeiteten Stunden.			
	Anzubieten ist ein gemittelter Verrechnungslohn pro Arbeitsstunde bezogen auf sämtliche Arbeitskräfte, die der Bieter beabsichtigt einzusetzen. Mit einzurechnen sind Aufsichtskräfte, Meister u. Auszubildende.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Kindergarten Knittlingen Esselbachstraße (2026_1)

3310	LV	Schlosserarbeiten		
02	Titel	ALTBAU		
02.03	Untertitel	Taglohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>Der unten aufgeführte Verrechnungslohn pro Arbeitsstunde enthält sämtliche Aufwendungen, wie z.B. die Lohn- und Gehaltszusatz- und -nebenkosten, die Gemeinkosten sowie Wagnis und Gewinn.</p> <p>Zuschläge für Arbeiten außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit sind gesondert nachzuweisen. Im Verrechnungslohn pro Arbeitsstunde sind sämtliche Kosten für die An- und Abfahrtszeiten, Fahrtkosten, Kleingeräte/Werkzeug und Kleinmaterial (Einkaufspreis, netto unter 2 EUR pro Einheit) enthalten.</p> <p>Auf die Ausführung der unten angegebenen Stundenlohnarbeiten hat der Auftragnehmer keinen Anspruch.</p>			
02.03.1	Mittellohn Mittellohn			
		10 std	EP.....	GP
Summe Untertitel 02.03			Taglohnarbeiten, Netto:	.....
Summe Titel 02			ALTBAU, Netto:	.....

LV-Zusammenfassung

Neubau Kindergarten Knittlingen Esselbachstraße (2026_1)

3310		LV	Schlosserarbeiten	
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	NEUBAU	8	.....
01.01	Untertitel	Fluchttreppe Nord und Loggia	8	.....
01.02	Untertitel	Außentreppe Osten	14	.....
01.03	Untertitel	Lamellen Süden	18	.....
01.04	Untertitel	Geländer / Handlauf Rampe innen	19	.....
01.05	Untertitel	UK Geländer Innentreppe 2-läufig	20	.....
01.06	Untertitel	Handlauf Fluchttreppe innen	21	.....
01.07	Untertitel	Tagelohnarbeiten	22	.....
02	Titel	ALTBAU	23	.....
02.01	Untertitel	Stahl- Feuerschutztüren	23	.....
02.02	Untertitel	Kellerluke	30	.....
02.03	Untertitel	Tagelohnarbeiten	31	.....
Summe LV 3310 Schlosserarbeiten				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>